

Mitteilungsblatt

24. Jahrgang, August 2014

Nr. 4

Mit
Veranstaltungs-
kalender

Maxhütte  Haidhof
Eine Stadt zeigt Gesicht.



Maxhütte  Haidhof
Eine Stadt zeigt Gesicht.

BÜRGERFEST
Volles Programm auf 5 Bühnen

Sa. 21 Uhr: A tribute to **ABBA**
Sweden 4 ever

Sa 16. / So. 17. Aug. 2014
Samstag von 16.00 Uhr bis 24.00 Uhr
Sonntag von 10.30 Uhr bis 24.00 Uhr

Mit freundlicher Unterstützung:
Mittelbayerische
Hier lebe ich.

◆
Vereinsjubiläen
im Stadtgebiet

Seite 14

◆
Bürgerfest

Seite 15 - 19

◆
Netto-Zufahrt
freigegeben

Seite 23

◆
Aufzüge am Bahnhof
in Betrieb

Seite 26



Mehr Generationen Haus

MehrGenerationenHaus Maxhütte-Haidhof
Ansprechpartner: Alexander Spitzer
Tel. 0 94 71 / 30 22 - 13
Regensburger Straße 20
93142 Maxhütte-Haidhof
www.maxhuettenhaidhof.de
e-Mail spitzer@maxhuettenhaidhof.de

VERANSTALTUNGEN IM MEHRGENERATIONENHAUS:

16.08.2014	Oase der Ruhe am Bürgerfest
17.08.2014	Oase der Ruhe am Bürgerfest
19.08.2014	Seniorentreff
29.08.2014	Line Dance der Gruppe Miteinander
05.09.2014	Line Dance der Gruppe Miteinander
24.09.2014	Jugendtreff startet in den Herbst: Tag der Sinne
26.09.2014	Seniorenfrühstück
27.09.2014	Fotowettbewerb Bayerwaldpokal
05.10.2014	Informationstag der Indienhilfe
11.10.2014	Baby- und Kinderwarenbasar



Sommerpause im Jugendtreff

Während der Sommerferien ist der Jugendtreff geschlossen. Wiedereröffnung ist am 24.09.2014 mit dem „Tag der Sinne“ im Jugendtreff.

Das MehrGenerationenHaus-Team wünscht allen Schülern, Eltern und Lehrern erholsame Sommerferien. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im Herbst!

MehrGenerationenHaus am Bürgerfest: Oase der Ruhe

Möchten Sie sich kurz zurückziehen? Oder nur einmal kurz entspannen, dann legen Sie im MehrGenerationenHaus die Beine hoch oder halten Ihre Füße ins kühle Wasser.

Die Möglichkeit zum kurzen Ausspannen haben Sie am Samstag von 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr und am Sonntag von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr.

Baby- und Kinderwarenbasar

Wie jedes Jahr haben wir auch im Herbst wieder einen Basar im MehrGenerationenHaus. Diesmal findet er am 11.10.2014 statt.

Die Nummernvergabe findet diesmal am Dienstag, 23.09.2014 unter der Telefonnummer 09471/3022-13 statt. Erfahrungsgemäß sind die Nummern bis spätestens 12.00 Uhr vergeben.

Kulturprogramm im Mehr-GenerationenHaus

Wir sind stolz, Ihnen auch dieses Jahr wieder einige kulturelle Höhepunkte präsentieren zu dürfen. Im Herbst

erwarten Sie drei interessante, unterschiedliche und bezaubernde Veranstaltungen:

Bayerwaldpokal

Am 27. September 2014 können Sie die schönsten Fotos aus unserer Region bestaunen. Unter der Federführung der Fotoamateure Teublitz werden an diesem Tag die besten Bilder prämiert.

Michael Fitz

Am 08. November 2014 dürfen wir mit Michael Fitz einen guten Freund des MehrGenerationenHauses begrüßen. Diesmal präsentiert er seine neues Programm „Live und Aloa“. Ein Konzert das unter die Haut geht. Die Eintrittskarten gibt es ab sofort für den Preis von 18,00 Euro in der Stadtkasse Maxhütte-Haidhof und in der Bücherei.



Live und Aloa – Michael Fitz spielt im MehrGenerationenHaus Maxhütte-Haidhof

Köstlbacher liest

Eine Premiere können wir Ihnen am 21. November 2014 bieten: der Autor Paul Fenzl präsentiert zum ersten Mal seinen neuen Köstlbacher Krimi „Weggesperrt“. Sie kennen den Regensburger Kommissar noch nicht? Dann wird es höchste Zeit.

Karten gibt es für den Preis von 5,00 Euro bei der Stadtkasse Maxhütte-Haidhof und in der Bücherei.



Paul Fenzl präsentiert zum ersten Mal sein neues Buch „Weggesperrt“



Haushalt und Bürgerfest



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

zwei entscheidende Ereignisse bestimmen das Leben in unserer Stadt in diesen Wochen:

Mit der Verabschiedung des Haushalts hat der Stadtrat im Juli die Handlungsgrundlage für die Maßnahmen in diesem Jahr gelegt. Vor allem die Planungen für die großen Vorhaben der nächsten Jahre müssen vorangetrieben werden, wie z.B. das Bahnhofsareal oder das FFW-Gerätehaus Winkerling.

Besonders freuen wir uns natürlich auf das Bürgerfest in diesem Jahr. Ein abwechslungsreiches Programm und schöne Bewirtungspunkte laden dazu ein, am 16. und 17. August durch unsere Stadt auf der Strecke zwischen Rathaus und Grundschule bis hin zur FC-Sportgaststätte zu schlendern.

Neu sind die Streckenführung an der Hauptstraße entlang und ein Kinderland am Stockschützenplatz – das wunderschöne Areal im Bereich der Grundschule und des Sportplatzes soll damit noch attraktiver eingebunden werden.

Vielleicht treffen wir uns beim Bürgerfest auf eine kurze Begegnung oder ein nettes Gespräch – in einem Meer von lachenden Gesichtern, die uns wieder auftanken lassen. Ganz nach dem Spruch von Joseph Addison (engl. Dichter): „Was der Sonnenschein für die Blumen ist, das sind lachende Gesichter für die Menschen“.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine schöne Ferienzeit

Ihre

A handwritten signature in blue ink that reads "Susanne Plank". The signature is fluid and cursive.

Dr. Susanne Plank
1. Bürgermeisterin

Stadtratsitzung am 20. Juli 2014

Sondergebiet Einkaufszentrum; Änderung des Flächennutzungsplanes und Bebauungsplanes

Für die Errichtung einer Tankstelle mit Autowaschanlage östlich des Einkaufszentrums an der Nordgaustraße wird für eine Fläche von 4.000 m² der Flächennutzungsplan und Bebauungsplan geändert. Der Antragsteller hat sämtliche Planungs- sowie Erschließungskosten zu tragen.

Beschluss: 24 : 0

Baugebiet Neukapf; Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung eines Bebauungsplanes

Nach Abwägung der Anregungen und Einwände im öffentlichen Auslegungsverfahren wird die Flächennutzungsplanänderung festgestellt und der Bebauungsplan des Ing.-Büros Preihsl & Schwan, Burglengenfeld als Satzung beschlossen.
Es werden 6 Bauparzellen ausgewiesen.

Beschluss: 21 : 3

Baugebiet „Heimgärten“ in Leonberg

Die Flächennutzungsplanänderung und der Bebauungsplan „Heimgärten“ mit textlichen Festsetzungen und Begründung einschl. der Grünordnungsplanung mit Umweltbericht werden gebilligt und sind auf die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.
Es sollen 21 Bauparzellen ausgewiesen werden.

Beschluss: 24 : 0

Montessori-Förderverein Städtedreieck; Antrag auf Einrichtung einer Krippe

Die Stadt erkennt für das Montessori-Kinderhaus den Bedarf für weitere acht unter 3-jährige Kinder (Krippenkinder) befristet für ein Jahr (01.09.2014 bis 31.08.2015) an. Beim Kreisjugendamt Schwandorf ist die erforderliche Betriebserlaubnis zu beantragen.

Beschluss: 24 : 0

Haushaltssatzung mit Haushaltsplan

Neben der Vorsitzenden trugen auch die Fraktionsvorsitzenden der SPD, CSU, UWM und FW ihre Haushaltsreden vor. Stadtkämmerer Karl Peter Würstl trug die Daten des Haushalts vor.

Haushaltssatzung:

Die Haushaltssatzung der Stadt Maxhütte-Haidhof für das Haushaltsjahr 2014 wird erlassen:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wird hiermit festgesetzt. Er schließt im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 16.951.100 Euro und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 3.415.400 Euro ab.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 619.500 Euro festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden in Höhe von 999.000 Euro festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

- a) Für die Land- und Forstwirtschaftlichen Betriebe (A) 300 v. H.
- b) Für die Grundstücke (B) 300 v. H.

2. Gewerbesteuer 320 v. H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 2.825.100 Euro festgesetzt.

§ 6

Weitere Festsetzungen werden nicht vorgenommen.

§ 7

Die Haushaltssatzung tritt mit dem 01.01.2014 in Kraft.

Beschluss: 24 : 0

Finanz- und Investitionsplan

Den Stadträten lag der Finanzplan mit Investitionsprogramm vor:

Planjahr 2015

Verwaltungshaushalt: 17.143.900 Euro (Einnahmen und Ausgaben)
Vermögenshaushalt : 3.317.000 Euro (Einnahmen und Ausgaben)

Planjahr 2016

Verwaltungshaushalt : 16.706.200 Euro (Einnahmen und Ausgaben)
Vermögenshaushalt : 2.726.600 Euro (Einnahmen und Ausgaben)

Planjahr 2017

Verwaltungshaushalt : 17.364.400 Euro (Einnahmen und Ausgaben)
Vermögenshaushalt : 2.763.200 Euro (Einnahmen und Ausgaben)

Der Finanz- und Investitionsplan wird beschlossen.

Beschluss: 24 : 0





Volkslauf und Nordic Walking

im Rahmen des Bürgerfests
in Maxhütte-Haidhof am 16. August 2014

Start 14:30 Uhr und 15:00 Uhr

Rathausplatz Maxhütte-Haidhof

Stadtpark Teublitz

Marktplatz Burglengenfeld

Ziel Maxhütte-Haidhof, Rathausplatz

Strecken: 2 km, 6 km oder 10 km

keine Startgebühren

Veranstalter: Städtedreieck

Schirmherrschaft:

Maria Steger, 1. Bürgermeisterin

Dr. Susanne Plank, 1. Bürgermeisterin

Thomas Gesche, 1. Bürgermeister

6. Städte Dreiecks Lauf

»Gemeinsam ins Ziel!«

Jetzt anmelden unter
www.staedtedreieckslauf.de



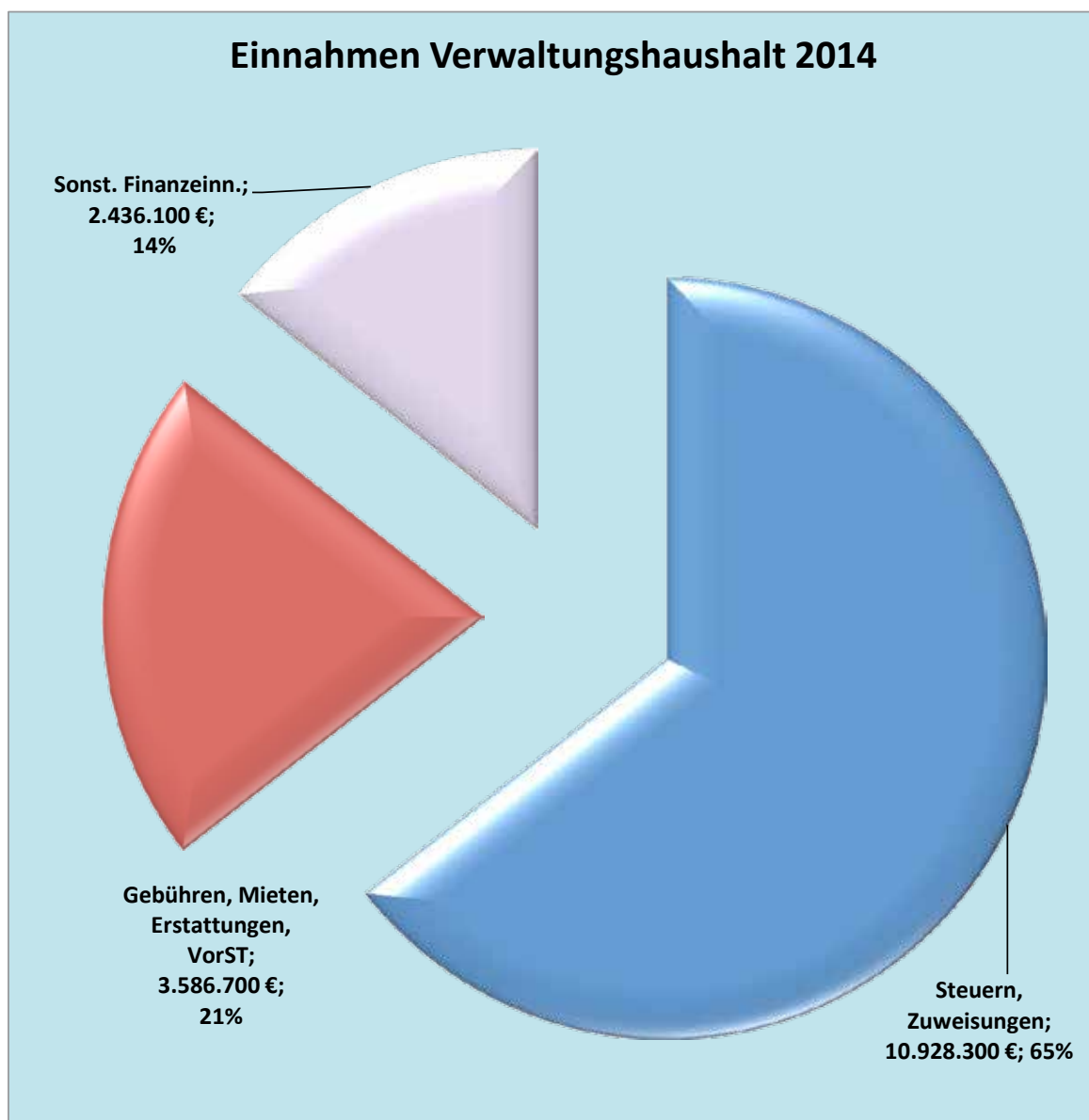
16. August 14

Mit freundlicher Unterstützung:



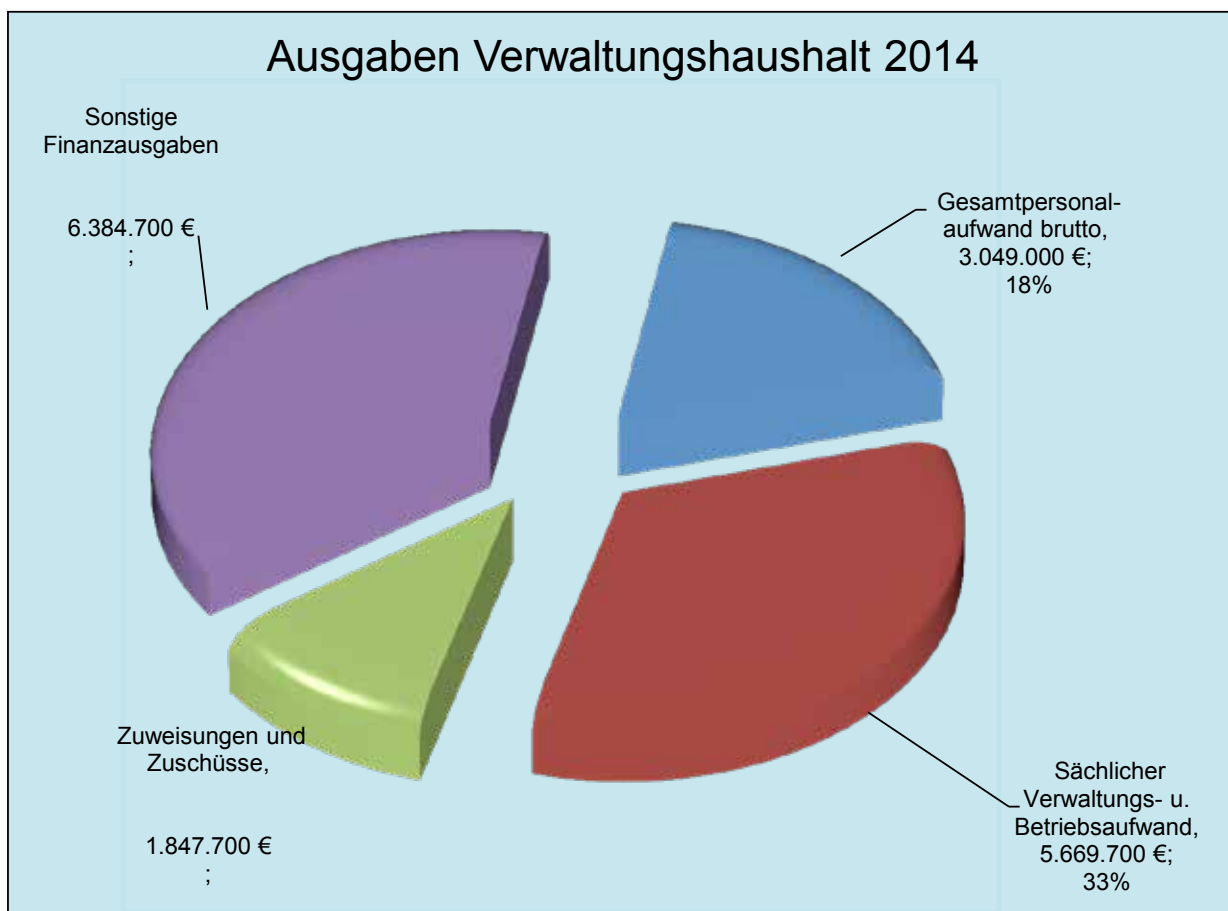
Einnahmen Verwaltungshaushalt 2014

1.	Steuern, allgemeine Zuweisungen Hauptgruppe 0: Gewerbesteuer, Grundsteuer, Hundesteuer, Grunderwerbssteuer, Schlüsselzuweisung	10.928.300 €	64,47%
2.	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb Hauptgruppe 1: Gebühren, Mieten, Erstattungen, Umsatzsteuerrückerstattung	3.586.700 €	21,16%
3.	Sonstige Finanzeinnahmen Hauptgruppe 2: Konzess.abgaben, Kalkulationsabschr./-Verzinsung	2.436.100 €	14,37%
Einnahmen des Verwaltungshaushalts (vgl. Haushaltssatzung)		16.951.100 €	100,00%



Ausgaben Verwaltungshaushalt 2014

1. Gesamtpersonalaufwand brutto	3.049.000 €	17,99%
Gehälter, Arbeitgeberanteil Sozialversicherung, Lohnersatz: Wahl, Feuerwehreinsatz, Stadtrat, 2. und 3. Bürgermeister		
2. Sächlicher Verwaltungs- u. Betriebsaufwand	5.669.700 €	33,45%
Energie, Reinigung, Unterhalt, Versicherung, Steuern, usw.		
3. Zuweisungen und Zuschüsse	1.847.700 €	10,90%
Kindertagesstätten, Vereine, Abwasserzweckverband, usw.		
4. Sonstige Finanzausgaben	6.384.700 €	37,67%
Kreditzinsen, Gewerbesteuer/Kreisumlage, Zuführung z. Vermögenshaushalt		
Gesamt: vgl. Haushaltssatzung	16.951.100 €	100,00%



Zuführung "an" den Vermögenshaushalt

Der Überschuss des Verwaltungshaushalts ist dem Vermögenshaushalt zuzuführen und soll mindestens den Betrag der ordentlichen Tilgungen erreichen (Mindestzuführung).

Der Betrag dieser Mindestzuführung beläuft sich in diesem Jahr auf 784.000,00 €.

In dieser Tilgungsleistung sind enthalten 400.000€/Jahr für die Grundschule/Stadthalle/Gastronomie. Daneben werden zusätzlich 200.000 € zur Rückzahlung dieser Baumaßnahme und voraussichtlich rund 25.300 € aus dem Erlös der Photovoltaikanlage auf den Dächern des Bauhofes zugeführt.

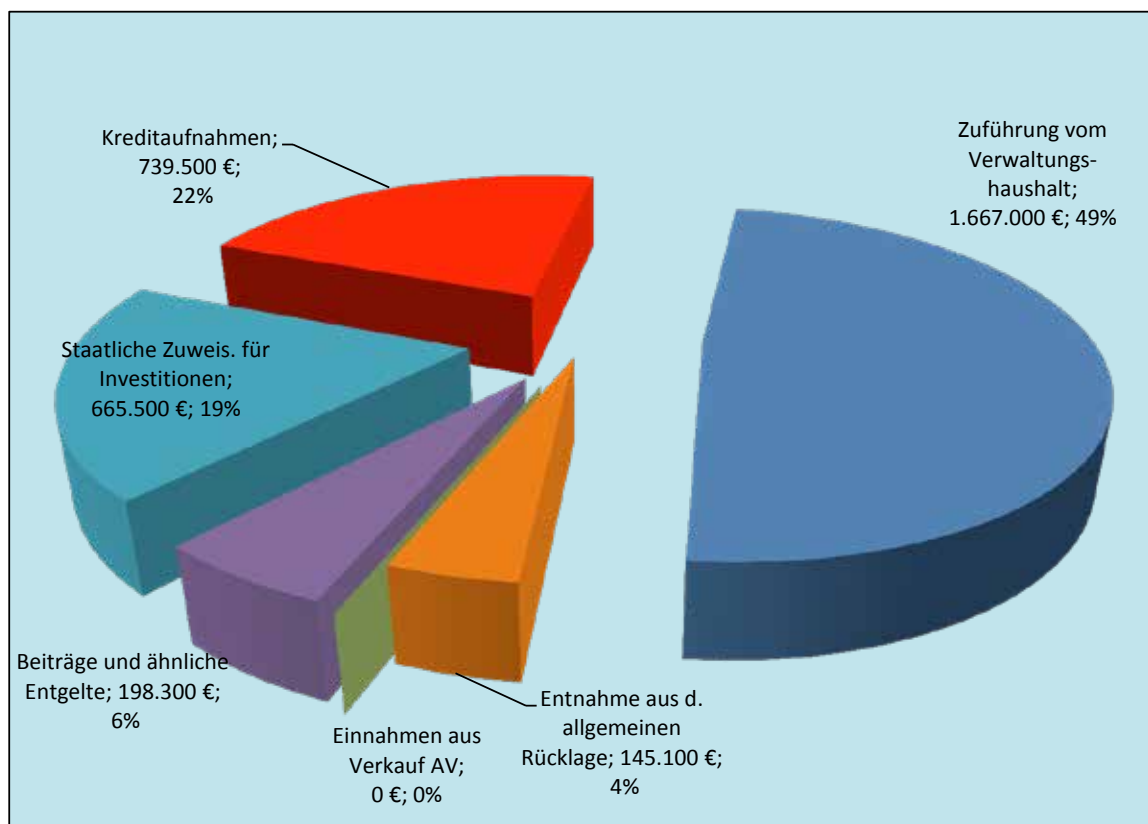
Die Eckpunkte des Haushaltsplans 2014

Einnahmen Vermögenshaushalt 2014

Der Vermögens- bzw. Investitionshaushalt weist in diesem Jahr ein Volumen von **3.415.400 €** auf.

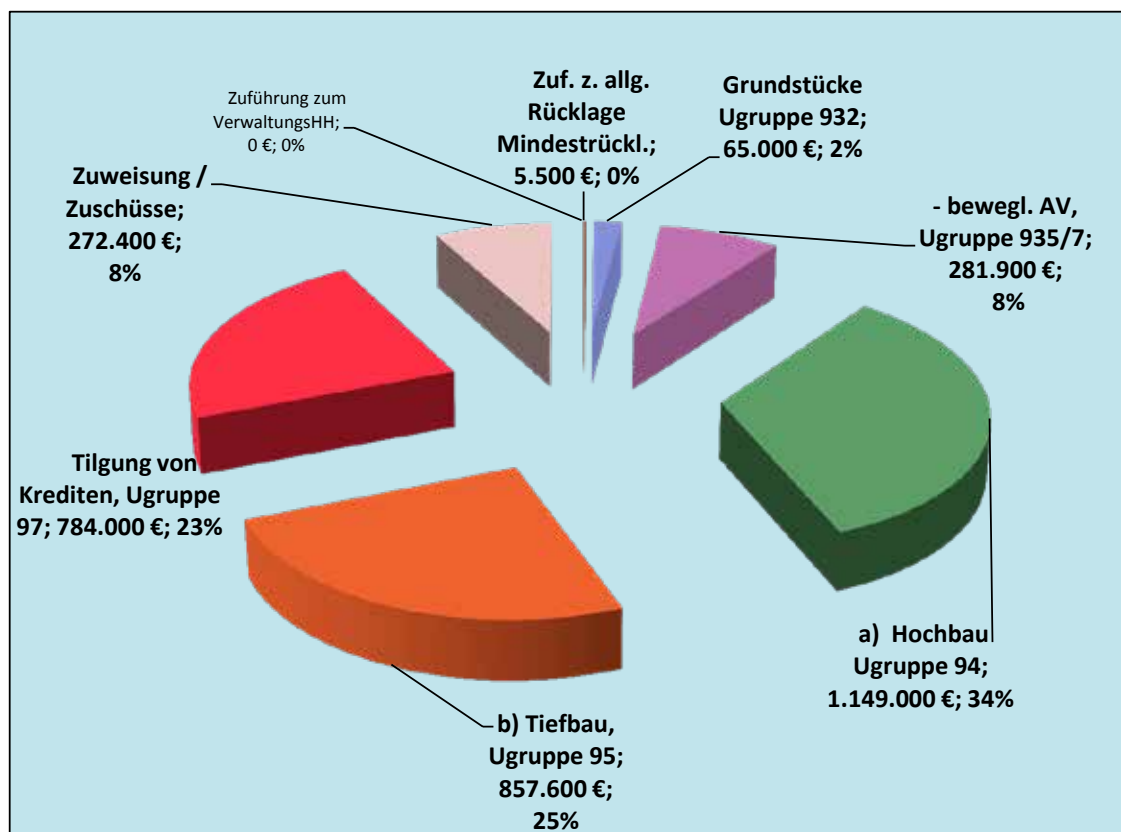
Die **Einnahmen** für die Finanzierung dieser Investitionen setzen sich wie folgt zusammen:

Gruppe	Bezeichnung	Euro	%
30	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	1.667.000 €	48,81%
31	Entnahme aus d. allgemeinen Rücklage	145.100 €	4,25%
	aus dem Sollüberschuss 2013: 145.100 €		
34	Einnahmen aus Verkauf Anlagevermögen	0 €	0,00%
35	Beiträge und ähnliche Entgelte	198.300 €	5,81%
36	Staatliche Zuweisungen für Investitionen	665.500 €	19,49%
37	Kreditaufnahmen	739.500 €	21,65%
Summe aller Einnahmen: vgl. HHSatzung		3.415.400 €	100,00%



Ausgaben Vermögenshaushalt 2014

Zuführung <u>zum</u> Verwaltungshaushalt		0,00%
Zuführung zur allg. Rücklage Mindestrücklage	5.500 €	0,16%
Vermögenserwerb von		
- Grundstücken, Ugruppe 932	65.000 €	1,90%
- bewegl. AV, Ugruppe 935/7	281.900 €	8,25%
Baumaßnahmen		
a) Hochbau, Ugruppe 94	1.149.000 €	33,64%
b) Tiefbau, Ugruppe 95	857.600 €	25,11%
Tilgung von Krediten, Ugruppe 97	784.000 €	22,95%
- enthalten 400.000 € Gesch.-bes. Vertrag Grundschule/Stadthalle/Gastronomie. - nicht in dieser Summe enthalten 200.000 € Rückzahlung Kontokorrent Grundschule/Stadthalle/Gastronomie u. 25.500 € Rückzahlung für die Photovoltaikanlage am Bauhof zu leisten.		
Zuweisung und Zuschüsse		
für Investitionen, Ugruppe 98	272.400 €	7,98%
Gesamtausgaben Vermögenshaushalt	3.415.400 €	100,00%



Informationen aus dem Rathaus:

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.	8.00 bis 12.00 Uhr
Mo. und Mi.	14.00 bis 16.00 Uhr
Di. und Do.	14.00 bis 16.30 Uhr

Besonderer Service

Das Ordnungsamt, Amt für Sicherheit und Ordnung, Einwohnermeldeamt, Passamt, Fundamt, Wahlamt, Gewerbeamt, Versicherungsamt, die Friedhofsverwaltung und das Standesamt der Stadt Maxhütte-Haidhof sind donnerstags von **7.00 Uhr bis 18.00 Uhr** durchgehend geöffnet.

Telefonservice:

Stadtverwaltung	0 94 71 / 30 22 - 0
Wasserwerk	01 73 / 2 45 45 69

Bestattungsunternehmen „Pietät“
für die Friedhöfe Leonberg und
Pirkensee 0 94 71 / 85 46

Das nächste Mitteilungs- blatt – Ausgabe Nr. 5 – erscheint am 18.10.2014

Wichtiger Hinweis!

Redaktionelle Anfragen richten Sie bitte an Anita Alt, Stadt Maxhütte-Haidhof unter:
alt@maxhuetten-haidhof.de.
Fragen zur Anzeigenwerbung bitte an Herrn Gerhard Matzick unter:
anzeige.mh@beeindrucken.com.

Das Ordnungsamt informiert

Einwohnermeldeamt August 2014

Ein herzliches Willkommen unseren neuen Gemeindebürgern!

Einwohner	10837
Anmeldungen	73
Abmeldungen	41
Geburten	5
Sterbefälle	6

Passamt

Personalausweise, für die die PIN-Briefe übersandt und vor dem 01.07.2014 beantragt wurden, können abgeholt werden.

Reisepässe, die vor dem 01.07.2014 beantragt worden sind, können beim Passamt abgeholt werden.

Wer noch keinen Personalausweis oder gültigen Reisepass hat, sollte frühzeitig vor dem Ablaufdatum persönlich beim Passamt vorsprechen und einen Antrag stellen. Die Bearbeitungszeit beträgt für Personalausweise ca. drei und für Reisepässe ca. vier Wochen.

Dem Antrag ist ein biometrisches Passbild neueren Datums beizulegen.



Geheiratet haben:

- ♥ Sandra Ehrnsberger und Mario Feuerer
- ♥ Ireen Wienczien und Manuel Becker
- ♥ Katharina Metz und Michael Windisch
- ♥ Nicole Bindl und Christian Stühler
- ♥ Doris Ruhmannseder und Helmut Kittlaus
- ♥ Nicolla Sprengard und Thomas Götz
- ♥ Gerlinde Plank und Matthias Janker
- ♥ Gertraud Merkel und Florian Blischke
- ♥ Kadriye Gerhardinger und Reinhold Schollmaier
- ♥ Heike Bachmann und Sandro Rauscher
- ♥ Kirstin Gelhar und Michael Kaiser
- ♥ Sandra Brunner und Thomas Gersch
- ♥ Jessica Amann und Manuel Fuchs
- ♥ Stefanie Schuhknecht und Jürgen Schoierer

Herzlichen Glückwunsch!

Stadtbücherei im MehrGenerationenHaus

Eingang Regensburger Straße 20

Die Öffnungszeiten:

Montag	18.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Mittwoch	15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Telefon-Nr. 0 94 71 / 30 22 54

E-Mail: rita.demleitner@maxhuetten-haidhof.de (Leitung Stadtbücherei)

Pfarrbücherei St. Barbara

Öffnungszeiten jeden Dienstag von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Pfarrheim (Turmstüberl), Friedrich-Ebert-Straße (in den großen Ferien geschlossen).

Grüngutannahmestelle

Die Grüngutannahmestelle am Harberhof ist seit März wieder geöffnet. Grüngut kann an der privaten Grüngutannahmestelle gegen Gebühr entsorgt werden.

Öffnungszeiten von Montag bis Freitag von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr und am Samstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Öffnungszeiten Recyclinghof

Carl-Zeiss-Straße 2 im Industriegebiet Birkenzell II,
Mobil: 0151 / 14 82 23 17
Dienstag: 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Werbegemeinschaft Maxhütte-Haidhof

Werden Sie Mitglied bei der Werbegemeinschaft Maxhütte-Haidhof!
Informationen unter
www.werbegemeinschaft-maxhuetten.de.



Kleiderkammer Städtedreieck

Die Kleiderkammer Städtedreieck finden Sie auf dem Gelände der Firma Lapple zwischen Maxhütte-Haidhof und Teublitz. Die Einfahrt mit dem Hinweisschild Tor II zum Gebäude der Kleiderkammer befindet sich gegenüber dem Ortsteil Hugo-Geiger-Siedlung der Stadt Teublitz.

Für die Kleiderkammer im Städtedreieck gelten folgende Abgabetermine, jeweils von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr:

Termine für 2014:

Samstag 30. August
Samstag 27. September
Samstag 25. Oktober
Samstag 29. November
Im Dezember geschlossen

Angenommen werden gut erhaltene Kleidung, Schuhe, Bett- und Tischwäsche, Gardinen, Vorhänge, Spielzeug und Haushaltswaren.

Die Einrichtung bittet die Bürger, die Ware in Säcken verpackt anzuliefern.

Bei Rückfragen steht Ihnen Frau Schönwetter unter der Telefonnummer 09471/ 97527 gerne zur Verfügung.

Wasseruntersuchung - Trinkwassergrenzwerte

Wasserwerk Rappenburgl - Probeentnahme 03. Juni 2014

Kenngößen und Grenzwerte zur Beurteilung der Beschaffenheit des Trinkwassers in Anlehnung an §14 Abs.1 bzw. Anlage 3 (Indikatorparameter) der Trinkwasserverordnung vom 21. Mai 2001 einschl. ihrer "Zweiten Verordnung zur Änderung der Trinkwasserverordnung vom 13.12.2012".

Bei sämtlichen Parametern sind die Grenzwerte nach der Trinkwasserverordnung nicht nur eingehalten, sondern weit unterschritten.

Parameter	Messwert	Dimension	Grenzwert
Phys.-chem. Kenngröße			
Gesamthärte	19,88	°dH	
	Härtebereich: hart		
Herbizide:			
Atrazin	< 0,02	µ / l	0,1
Desethylatrazin	< 0,02	µ / l	0,1
Kationen:			
Natrium	9,6	mg / l	200
Kalium	2,8	mg / l	
Anionen:			
Nitrit	< 0,010	mg / l	0,5
Nitrat	28,9	mg / l	50
Chlorid	27,0	mg / l	250
Sulfat	89,3	mg / l	250

Unser Trinkwasser wurde laut Trinkwasserverordnung erstmals 2011 auf den Parameter Uran untersucht.

Der Grenzwert beträgt laut Trinkwasserverordnung < 0,01 mg/ Liter. Die letzte Untersuchung vom 03. Juni 2014 ergab im Reinmischwasser = Abgabewasser einen Wert von < 0,0005 mg/ Liter. Die Bestimmungsgrenze dazu liegt bei 0,0005 mg/ Liter.

Frisches Wasser aus dem Hochbehälter – Kinderhaus St. Josef Rappenburgl unterwegs

Große Augen machten die kleinen Besucher kürzlich am Hochbehälter Eichelberg in Maxhütte-Haidhof. Wasserwart Matthias Wagner nahm sich eine gute Stunde Zeit, um den jungen Maxhütern einen Blick in den Wasserspeicher zu gewähren, über den Speicher zu informieren und zahlreiche Fragen zu beantworten. Zum krönenden Abschluss kredenzte der Wasserwart frisch gezapftes, eiskaltes und sehr bekömmliches Wasser, quasi direkt aus der Quelle – Zum Wohle!



Wasserwart Matthias Wagner und Kindergartenleiterin Gertraud Hauser mit einem Teil der jungen Besucher

Das Sondermobil ist wieder unterwegs!

Der Problemmüll muss persönlich am Sammelmobil abgegeben werden!

Maxhütte-Haidhof	Parkplatz Neuwirtshaus	Mittwoch, 03.09.14	10.40-11.40 Uhr
Maxhütte-Haidhof	Recyclinghof	Freitag, 05.09.14	14.45-15.45 Uhr
Birkenzell	Hans-Böckler-Str.	Donnerstag, 04.09.14	11.15-11.45 Uhr
Haidhof	Getränke Scharl, Leonberger Straße	Mittwoch, 03.09.14	8.40-9.40 Uhr
Leonberg	Schlossplatz	Mittwoch, 03.09.14	12.00-12.30 Uhr
Meßnerskreith	Dorfplatz	Mittwoch, 03.09.14	8.00-8.20 Uhr
Pirkensee	Gasthof Effenhauser	Donnerstag, 04.09.14	10.10-10.55 Uhr
Ponholz	Feuerwehrgerätehaus	Donnerstag, 04.09.14	9.20-9.50 Uhr
Verau	Dorfplatz	Donnerstag, 04.09.14	12.05-12.25 Uhr
Winkering	Feuerwehrgerätehaus	Mittwoch, 03.09.14	10.00-10.20 Uhr

Bitte beachten:

nicht angenommen werden:

- Altöl (es kann beim Kauf von neuem Öl zurückgegeben werden)
- Altfreifen (hier besteht ständig Abgabemöglichkeit bei den Reifenhändlern)
- Normaler Hausmüll oder Wertstoffe
- Sondermüll aus Gewerbe und Industrie
- Bauschutt

Weitere Informationen zum Thema Problemmüll erhalten Sie von der Firma Lober GmbH & Co.KG –Entsorgung mit System- Diendorfer Straße 22, 92431 Neunburg/ Wald Telefon Nr. 0 96 72/ 92 01 - 0

Anton Tippmann
METZGEREI & PARTYSERVICE

Franz-Schubert-Str. 1
93142 Maxhütte-Haidhof
Tel. 09471 / 23 24

Unsere Angebote zum Bürgerfest:

Wie wärs mit einem tollen italienischen Büffet?
Wie mit einem bayrischen Büffet?

Oder überraschen Sie Ihre Gäste mit einem zünftigen „Ripperl-Essen“. Und vieles mehr...
Jeden Donnerstag ab 10.00 Uhr: gegrillte Ripperl!

Unser Pfingstangebot:

Schweinehals zum Braten, zum Grillen	100 g -,79 €
Schweineschnitzel aus der Oberschale	100 g -,79 €
Hackfleisch gemischt	100 g -,69 €
Aufschnitt mit Schinken	100 g -,99 €
Lyoner im Ring	100 g -,79 €
„Top-Angebot“: Currywurst für Grill-Pfanne	100 g -,59 €

Wir lieben unsere Arbeit, unsere Kunden das Ergebnis!
Ein schönes Bürgerfest wünscht

Ihre Metzgerei
Anton Tippmann
mit Team

Neues Sonnensegel für die Tegelgrube

Ein Sonnensegel hält nun für die jüngsten Tegelgrubenbesucher im Kinderbecken die Sonnenstrahlen ab. Die Stadt investierte 2000,- Euro für das Segel. Den Aufbau erledigte der städtische Bauhof in Eigenregie.

Die Temperaturen laden nicht nur zum Sonnenbaden ein. „Pack die Badehose ein – wir gehen heute ins Naturbad Tegelgrube Maxhütte-Haidhof“ heißt es offiziell und die Wetterprognosen für einen „Urlaub daheim“ stehen hoffentlich gut.

August Frieser öffnet täglich von 8.00 Uhr bis 21.00 Uhr das Tor zum Bad. Betreut wird die Anlage von der örtlichen Wasserwacht. „Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich für die Betreuung bedanken“, so 1. Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank vor Ort.

Wer nur mal in wunderbarer und na-



Das Foto zeigt von rechts Bauhofleiter Heribert Dächert, die beiden Bauhofmitarbeiter Dashnor Daka und Stefan Kammerl, 1. Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank zusammen mit vier Jugendlichen beim ersten unbekümmerten Plantschen unterm Sonnensegel. Sie testeten schon mal die Wassertemperatur... passt wunderbar.

turbelassener Umgebung einen Kaffee trinken und eine Torte essen will, ist am

Verkaufskiosk und am Terrassen-Cafe bei Sonja Hofer in besten Händen.

Ihr kompetenter Partner auch für

digitaldruck

neueste
digitaltechnik



ideal für facharbeiten • flyer
bewerbungen • hochzeitszeitungen
etiketten • postkarten • urkunden
visitenkarten • einladungskarten
folder • hochwertige kopien • usw.

- hochwertige qualität
- kostengünstig auch bei
kleinauflagen
- kurzer produktionsablauf

sprechen sie uns an

Telefon 0 94 02 / 9 48 22-0
Telefax 0 94 02 / 9 48 22-22
E-Mail info@beeindrucken.com

Werner-von-Siemens-Str. 1
93128 Regenstauf
www.beeindrucken.com



Rechtsanwaltskanzlei
Ciccotti **D.C**

Dipl.-Jur.Univ.

Dagmar Ciccotti

Rechtsanwältin & Mediatorin

Kanzlei Maxhütte

Am Stellwerk 11

93142 Maxhütte-Haidhof

Tel.: 09471 – 60 40 896

Fax: 09471 – 60 40 897

Mobil: 0160 – 93 339 868

E-Mail: info@ciccotti.de

www.ciccotti.de



Wenn Sie Ihre Immobilie verkaufen wollen

- Sicher, diskret, schnell, bequem und zum besten Preis.
- **MAN KENNT UNS. MAN VERTRAUT UNS**
Über 30 Jahre am Markt, in der zweiten Generation. Klar, dass wir im Großraum von Burglengenfeld und darüber hinaus wie selten wer wissen, was geht und was nicht geht. Das macht uns stark.
- **PERSÖNLICH, LEISTUNGSSTARK UND FAIR.**
So kennt man uns. Dazu stehen wir. Dazu haben wir uns verpflichtet. Wir wissen, dass der Markt heute hohe Anforderungen stellt, an den Verkäufer, das Marketing und die Organisation. Diesen stellen wir uns täglich. Für Sie, für unsere Kunden.

Hubert Koller Immobilien

Immobilienvermittlung seit 1983

- Vermittlung
- Immobilienankauf
- Hausfinanzierungen
- Bewertung - Gutachten
- Nachlass von Immobilien
- Testamentvollstreckungen

93183 Kallmünz • Vilsgasse 12 • Tel. 09473 / 8678

Vereinsjubiläen im Stadtgebiet



Der Schützenverein „Schwarzer Berg“ Rappenburg besteht seit einem halben Jahrhundert. Zu diesem Anlass ehrten die Schützen auch verdiente Mitglieder.
(Foto und Text: Werner Amann)



Der Gartenbau- und Ortsverschönerungsverein Pirkensee feierte sein 90jähriges Bestehen und weihte zugleich das neue Gerätehaus ein. Der Verein wurde am 25. Februar 1924 im Gasthaus Held gegründet. Johann Stegerer wurde damals zum 1. Vorsitzenden gewählt. Beim Neubau des Gerätehauses leisteten die Mitglieder mehr als 2000 Arbeitsstunden.
(Foto und Text: Otto Rapp)



Mit einem Sommerfest im Garten vom St. Clemenshaus feierte der **Obst- und Gartenbauverein Leonberg** sein 90-jähriges Bestehen. Bei seiner Begrüßung ging Vorsitzender Reinhard Reisinger kurz auf die Beweggründe ein, die am 28. September 1924 dazu führten, dass sich mehrere Gartler im Ort zusammmentaten und den Obst- und Gartenbauverein aus der Taufe hoben. Einer der Hauptgründe dürften die kargen Lebensverhältnisse nach den Wirren des 1. Weltkrieges und das damit einhergehende Bedürfnis der „Eigenversorgung“ gewesen sein. Mit der Vereinsgründung war das Ziel einer gesicherten, preiswerten und gesunden Ernährung durch gegenseitige Beratung und Unterstützung verbunden.
(Text: Werner Amann, Foto: Heinrich Weiß)



Zusammen mit den örtlichen Vereinen und den Sportvereinen aus dem Stadtgebiet und aus Rampau feierte der **SV Leonberg** seinen 90. Geburtstag. Die Feier begann mit einem Kirchenzug, der zum SV-Sportgelände führte, wo Pfarrer Hans-Peter Greimel einen Feldgottesdienst zelebrierte. Nach dem Gottesdienst nahmen 1. Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank und 2. Vorsitzender Peter Reischl die Ehrungen langjähriger verdienter Mitglieder vor. Drei Jubilare, und zwar Bert Hofmann, Karl Faderl sen. und Herbert Gietl wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt.
(Text und Foto: Werner Amann)



Bei der Feier des 50-jährigen Vereinsjubiläums vom **Schützenverein „Jägerblut“ Rappenburg** war alles geboten. Da gab es mit der Ausrichtung eines Jubiläumsschießens und eines Vereinsvergleichsschießens einen sportlichen Wettbewerb und Kameradschaft und Geselligkeit kamen an beiden Festtagen auch nicht zu kurz. Das Foto zeigt die Geehrten beim Jubiläum.
(Foto und Text: Werner Amann)

Bürgerfest Maxhütte-Haidhof 2014

Gemeinsam in der Mitte Maxhütte-Haidhofs feiern- neue Flaniermeile geschaffen!

Auch in diesem Jahr wird beim 8. Maxhütter Bürgerfest am 16./17. August 2014 wieder eine bunte Mischung aus Musik und Kultur, Spiel und Spaß präsentiert, die schon bei den letzten Bürgerfesten für einen tollen Zuspruch gesorgt haben. Wieder ist es gelungen, ein reichhaltiges Programm zu gestalten.

Wer alle Attraktionen und Musikdarbietungen miterleben will, der braucht schon eine erstklassige Bürgerfest-Kondition. Das Bürgerfestgelände ist groß und lädt zum Flanieren ein. Bei der sechsten Auflage des Städtedreieckslauf wird das Maxhütter Rathaus das „ZIEL“ sein.

Rund um das Rathaus bis zur Maximilian-Grundschule und bis zur FC-Sportgaststätte werden die Gäste auf 5 Bühnen ein abwechslungsreiches Programm erleben können. Ebenso erwartet die Gäste Gastronomie aus allen Herren Länder.

Die musikalische Palette reicht von Rockmusik, über Chansons und Pop bis hin zur Volksmusik, Folklore und Schlager.

Besonderer Höhepunkt wird sicherlich der Auftritt der Gruppe „Sweden 4 ever – A tribute to ABBA am Samstag Abend auf Bühne 1 am Rathaus sein. Sie glänzten bereits bei Auftritten im Fernsehsender ARD in der Serie Marienhof oder bei der Meisterschaftsfeier des FC Bayern München im Jahre 2013. Unter anderem werden Hoß, bekannt durch ihren Oktoberfesthit „A Fassl voll Bier“, RAGAZZOTTI, Die BUL's Brothers, Die Sunny Bottom Boys, die RattleGang Band oder FIVE PACK zu hören sein, um nur einige Musikgruppen zu nennen. Ob man es gemütlich angehen will, oder heiße Rhythmen bevorzugt, es ist für alle Besucher etwas dabei.

Seit zwei Jahren gastierte nun die Original Elvis Band in Maxhütte-Haidhof – dies wirft gute Schatten: Am Sonntag Abend wird ELVIS Tribute Artist Ronan T. zu hören sein.

Wer einmal kurz Ruhe braucht, das Kind stillen oder die Füße ins kühle Wasser stecken will ist im MehrGenerationenHaus genau richtig. Die „Oase der Ruhe“ (gleich neben dem Rathaus) bietet auch einen Wickelraum an. Am Samstag ist das Haus von 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr und am Sonntag von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr geöffnet.

Erstmalig wird am Stocksützenplatz bei den Bühnen am Neuwirtshaus und



Das Bürgerfest 2014 - eine Gemeinschaftsleistung!

der FC-Sportgaststätte ein familienfreundliches Kinderland angeboten. Waterballs, Familienriesenrutsche, Hindernisbahn, Hausrutsche, Kinderhüpfburg und Kettenkarussell erwarten die kleinsten Bürgerfestbesucher.

Weiteres Aktionsprogramm am Bürgerfest:

Die ZUMBIS – Kinder und Jugendliche des Tanztreffs des MehrGenerationen-Hauses, das Fitness-Studio SHEFIT aus Maxhütte-Haidhof und die beiden Kabarettisten „Schmarrnerl und Funkerl“ werden auftreten. Der Aktionskünstler TONI Toss – Achtung Lachmuskeln anspannen- wird am Sonntag um 19.00 Uhr an der FC-Sportgaststätte seinen Auftritt haben.

Um 10.00 Uhr wird ein Gottesdienst am Rathausvorplatz mit Pfarrer Gottfried Tröbs und dem Trio JAS aus Pirkensee stattfinden.

Neben diesen erwähnten Attraktionen kann man auch alle Programmpunkte, das gesamte Musikprogramm und alles Wissenswerte rund um das 8. Maxhütter Bürgerfest im kostenlosen

Faltblatt, welches ab sofort im Rathaus erhältlich ist, oder im Internet unter: www.maxhuettenhaidhof.de nachlesen. Plakat und Folder haben die Werbeagentur media9 mit Dipl.-Designer Martin Schmid aus Neunburg vorm Wald entworfen.

„Bleibt zu hoffen, dass Petrus ein Einsehen haben wird und dem Bürgerfest dieses Jahr ein maßgeschneidertes festliches Wetter dazu liefert“, so 1. Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank.

Betriebszeiten:

Samstag, 16. August 2014,
16.00 - 24.00 Uhr

Sonntag, 17. August 2014,
10.00 - 23.00 Uhr

Weitere Informationen erhalten Sie:

Stadtverwaltung Maxhütte-Haidhof,
Anita Alt, Regensburger Straße 18,
93142 Maxhütte-Haidhof
Tel.: (09471) 3022-12,
Fax: (09471) 3022-612
alt@maxhuettenhaidhof.de,
www.maxhuettenhaidhof.de
Mehr Informationen zum Städtedreieckslauf:
www.staedtedreieckslauf.de



Das Foto zeigt von links die Organisatoren und Macher des Bürgerfestes: Dr. Markus Fuhrmann (Vereinsgemeinschaft Ponholz), Joachim Lösche (FC Maxhütte-Haidhof), Manfred Jehl (Vereinsgemeinschaft Leonberg) und Georg Zenger (Vereinsgemeinschaft „Östlich der Bahn“). Sitzend von links Martin Schmid, Agentur media9, Anita Alt (Rathaus), 1. Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank und Inge Gollwitzer (Vereinsgemeinschaft Pirkensee) - „Bürgerfest 2014 - eine Gemeinschaftsleistung“



Grußwort der 1. Bürgermeisterin

Liebe Gäste aus nah und fern,

zum **Bürgerfest 2014**, mitten im Herzen unserer Stadt, heiße ich Sie auch im Namen des gesamten Stadtrates herzlich willkommen. Das Fest findet heuer zum 8. Mal statt und bietet wieder ein attraktives und abwechslungsreiches Programm. Viele Musikgruppen aus allen Stilrichtungen werden bestimmt für gute Laune sorgen. Besonders erwähnen möchte ich unser Highlight, eine Hommage

an die berühmte schwedische Popband ABBA mit „Sweden 4 ever – a tribute to ABBA“ Samstagabend auf Bühne 1 am Rathaus. Wir sind überzeugt, dass auch dieses Jahr wieder zahlreiche Gäste unser Fest in unserer liebens- und lebenswerten Stadt Maxhütte-Haidhof besuchen werden.

Die neue Bürgerfeststrecke bildet eine ideale Kulisse zum Bummeln, Verweilen, Genießen und Mitmachen. Auch dieses Jahr wird die „Oase der Ruhe“ im MehrGenerationenHaus unserer Stadt (Regensburger Straße 20), in welchem ein Ruheraum, Still- und Wickelmöglichkeiten untergebracht sind, die Möglichkeit bieten, sich zurück zu ziehen.

Mein besonderer Dank gilt den Vereingemeinschaften Leonberg, Östlich der Bahn, Pirkensee und Ponholz sowie dem FC Maxhütte-Haidhof. Sie werden wieder unsere fünf Hauptpunkte bewirten. Sie alle leisten außergewöhnlichen Arbeitseinsatz. **Großer Dank geht auch an die Feuerwehren im Stadtgebiet, Polizei und die BRK Bereitschaft Maxhütte-Haidhof.** Herzlichen Dank!

Das Ziel des Städtedreieckslauf wird in diesem Jahr bei uns sein. Nähere Informationen finden Sie unter: www.staedtedreieckslauf.de.

Ich lade Sie alle sehr herzlich ein, mit mir gemeinsam am Samstag, 16. August 2014 um 17.00 Uhr, auf dem Rathausvorplatz das Bürgerfest zu eröffnen und wünsche allen Besucherinnen und Besuchern, bei hoffentlich gutem Wetter, viel Freude und Spaß bei unserem Bürgerfest.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre

Susanne Plank

Dr. Susanne Plank
1. Bürgermeisterin

Maxhütte-Haidhof
Eine Stadt zeigt Gesicht.



Maxhütte-Haidhof
Eine Stadt zeigt Gesicht.



BÜRGERFEST

Volles Programm auf 5 Bühnen



Sa. 21 Uhr: A tribute to **ABBA**

Sweden 4 ever

Sa 16. / So. 17. Aug. 2014

Samstag von 16.00 Uhr bis 24.00 Uhr
Sonntag von 10.30 Uhr bis 24.00 Uhr

Mit freundlicher Unterstützung:
Mittelbayerische
Hier lebe ich.

Bühne 1

Rathaus

FC Maxhütte-Haidhof

Bühne 2

Mittelschule – Innenhof

Vereingemeinschaft „Östl. der Bahn“

Bühne 3

FC-Sportgaststätte

Vereingemeinschaft Ponholz

Samstag, 16. August

6. Städtedreieckslauf

14.30 Uhr:
2 km-Schülerlauf,
ab Rathausvorplatz
Maxhütte-Haidhof

15.00 Uhr: 10 km-Lauf, ab
Marktplatz Burglengelfeld
und 6 km-Lauf, ab Stadtpark
Teublitz

15.05 Uhr: 6 km-Walking,
ab Stadtpark Teublitz

16.00 Uhr – 19.00 Uhr:
Jugendblaskapelle der FFW
Leonberg



17.00 Uhr: Eröffnung
Bürgerfest und Siegerehrung
6. Städtedreieckslauf

19.30 Uhr – 20.00 Uhr:
acaBella – Frauenchor der VHS

21.00 Uhr – 23.00 Uhr:
Sweden 4 ever –
A tribute to ABBA



Sonntag, 17. August

10.00 Uhr: Gottesdienst mit
Trio JAS, Pirkensee

11.00 Uhr – 13.00 Uhr: Mit
„Schmarrnkerl und Funke!“ –
der beste Frühschoppen!

13.30 Uhr – 16.30 Uhr:
D'Felscher – Bairisch Blech



17.00 Uhr – 19.30 Uhr:
FURCHTBAR SCHEE

20.00 Uhr – 23.00 Uhr:
SUNNY BOTTOM BOYS



Samstag, 16. August

17.00 Uhr – 19.30 Uhr:
Chaos – die Band



20.00 Uhr – 23.00 Uhr:
RAGAZZOTTI... hochprozentig
geschmeidige Musik!



Sonntag, 17. August

15.00 Uhr: ZUMBIS – Offener
Tanztreff MehrGenerationen-
Haus Maxhütte-Haidhof

16.00 Uhr – 19.00 Uhr:
Tanja Rotsch Band



19.30 Uhr – 23.00 Uhr:
The Cruisers



Samstag, 16. August

17.00 Uhr – 20.00 Uhr:
Pina Colada's – Partyband



20.30 Uhr – 23.00 Uhr:
Village'n'Town



Sonntag, 17. August

15.30 Uhr – 18.30 Uhr:
Eddy Gabler feat.
Richie Necker & Erich Parzefall

19.00 Uhr – 19.30 Uhr:
TONI TOSS –
Zauberer
und Jongleur



20.00 Uhr – 23.00 Uhr:
Rattle Gang





Rahmenprogramm

Familienfreundliches Kinderland

- Waterballs
- Fußballriesenrutsche
- Hindernisbahn
- Hausrutsche
- Kinderhüpfburg
- Kettenkarussell



Oase der Ruhe

Möchten Sie sich kurz zurückziehen? Oder nur einmal kurz entspannen, dann legen Sie im MehrGenerationenHaus die Beine hoch oder halten Ihre Füße ins kühle Wasser...

Samstag, 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Sonntag, 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Bühnen

- 1 Rathaus
- 2 Mittelschule – Innenhof
- 3 FC-Sportgaststätte
- 4 Neuwirtshaus
- 5 Maximilian-Grundschule – Stadthalle



Bühne 4

Neuwirtshaus
Vereinsgemeinschaft Leonberg

Samstag, 16. August

17.00 Uhr – 19.30 Uhr:
LOCO-MOTION



20.00 Uhr – 23.00 Uhr:
Hoß – die Wies'n-Hit Macher



Sonntag, 17. August

15.30 Uhr – 16.00 Uhr:
Fitnessstudio shefit aus
Maxhütte-Haidhof

16.30 Uhr – 19.30 Uhr:
Acoustic Circus



20.00 Uhr – 23.00 Uhr:
Five Pack



Bühne 5

Maximilian-Grundschule/Stadthalle
Vereinsgemeinschaft Pirkensee

Samstag, 16. August

17.00 Uhr – 20.00 Uhr:
D'Ohrleidigen



20.30 Uhr – 23.00 Uhr:
The BUL's Brothers



Sonntag, 17. August

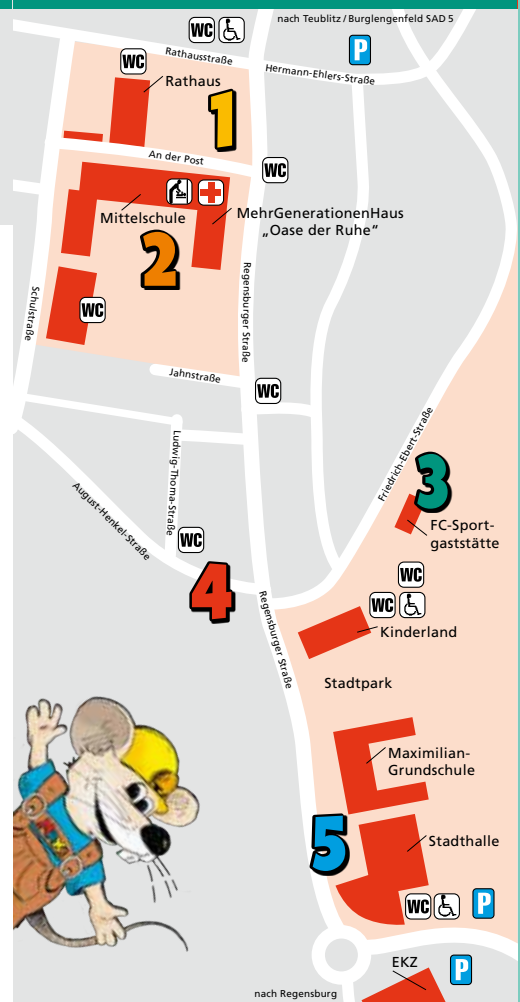
15.00 Uhr – 18.30 Uhr: 4fun



20.30 Uhr – 23.00 Uhr:
Herzig Band



19.00 Uhr – 20.00 Uhr:
ELVIS Tribute Artist Rolan T.



6. Städtedreieckslauf: „Mach Deinen Lauf – Gemeinsam ins Ziel“

„Mach Deinen Lauf im Städtedreieck!“ Zum Auftakt des Bürgerfestes in Maxhütte-Haidhof zeigt sich das Städtedreieck wieder von seiner sportlichen Seite. Noch rund eine Woche, dann geht es los zum 6. Städtedreieckslauf. Die drei Bürgermeister und das ORGA-Team-Städtedreieckslauf laden alle ein, sich noch für die Läufe und die Walking-Runde anzumelden.

Am 16. August 2014 wird es wieder einen Volkslauf durch das Städtedreieck Burglengenfeld, Teublitz und Maxhütte-Haidhof geben. Ziel des 6. Städtedreieckslaufs wird dieses Mal der Rathausplatz in Maxhütte-Haidhof sein.

Mit dem Motto „Mach Deinen Lauf im Städtedreieck – Gemeinsam ins Ziel“ wollen 1. Bürgermeisterin Maria Steger aus Teublitz, 1. Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank aus Maxhütte-Haidhof und 1. Bürgermeister Thomas Gesche aus Burglengenfeld sowie Organisator des Städtedreieckslaufs Walter Kraus alle sportbegeisterten Hobbyläufer und Walker einladen, mit dabei zu sein. Der erste Startschuss fällt um 14.30 Uhr für die jüngsten Teilnehmer des Laufes. Ganze zwei Kilometer müssen die Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 1999 bis 2005 zurücklegen. Punkt 15.00 Uhr starten sowohl die 10-km-Läufer in Burglengenfeld und die 6-km-Läufer aus Teublitz zum Lauf. Fünf Minuten später geht es für die Walker, ebenfalls aus Teublitz kommend, auf Strecke.

Viele Besucher werden im Zielbereich für ein grandioses Sport-Event und eine einzigartige Atmosphäre sorgen. Denn gleichzeitig wird im Stadtkern das achte Bürgerfest mit fünf Bühnen und tollem Showprogramm eröffnet. Großer Dank ging bereits im Vorfeld von den Bürgermeistern an den Hauptorganisator Walter Kraus und seinen vielen Helferinnen und Helfern. „Wir möchten uns aber schon heute bei den Mitgliedern der Feuerwehren im Städtedreieck, des Roten Kreuzes und der Polizei vor Ort bedanken“, sagte 1. Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank



Das Bild zeigt von links Susanne Forchhammer, Ingrid Petermann, 1. Bürgermeister Thomas Gesche, 1. Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank, 1. Bürgermeisterin Maria Steger und ORGA-Leiter Walter Kraus.

stellvertretend für ihre Kollegen aus den Nachbarstädten.

Ingrid Petermann und Susanne Forchhammer aus dem Maxhütter Rathaus sind derweil mit vielen Aufgaben betraut. Anmeldungen nimmt Susanne Forchhammer unter der Telefonnummer 09471/3022-41 oder per Mail unter forchhammer@maxhuetten-haidhof.de entgegen. „Alle Teilnehmer des Schülerlaufes erhalten auch dieses Jahr ein Funktions-T-Shirt und eine Urkunde“, so Susanne Forchhammer.

„Wir bieten auch dieses Jahr die Möglichkeit für Nachmeldungen“, so Ingrid Petermann im Gespräch. „Am Veranstaltungstag ab 13.00 Uhr bis eine Stunde vor dem Start an den Startorten“. Anmeldungen für den Städtedreieckslauf vorab unter der Internetseite www.staedtedreieckslauf.de. Um 17.00 Uhr wird dann 1. Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank und ihren Bürgermeisterkollegen zusammen mit Landrat Thomas Ebeling das Bürgerfest eröffnen. Gleichzeitig findet die Siegerehrung des Städtedreieckslaufs statt. Anschließend können sich alle Läufer, Zuschauer und Helfer in das Festgetümmel stürzen. Rund 25 Musikgruppen erwarten die Besucherinnen und Besucher beim Maxhütter Bürgerfest.

Gut zu wissen:

In Maxhütte-Haidhof unterstützt der FC Maxhütte-Haidhof, in Burglengenfeld der TV Burglengenfeld und in Teublitz der Lauftreff Teublitz den Städtedreieckslauf. Auszeichnungen und Preise erhalten die ersten drei Frauen und Männer jeder Wertungsklasse sowie der und die älteste Teilnehmerin/in des Städtedreieckslaufs. Die drei gruppenstärksten Mannschaften (Vereine, Schulen, Firmen, Behörden, etc.) dürfen sich über Geldpreise von 200,- Euro, 150,- Euro und 100,-Euro freuen. Gewinnen können beim 6. Städtedreieckslauf übrigens alle Teilnehmer, da diese automatisch an einer Verlosung mit der Anmeldung an einer Verlosung von attraktiven Preisen teilnehmen. Zudem fließen pro Teilnehmer 1,50 Euro in einen Spendentopf eines guten Zwecks. Damit fördern die Heimatbanken Raiffeisenbank Schwandorf-Nittenau, Sparkasse im Landkreis Schwandorf und die VR-Bank Burglengenfeld ein soziales Projekt vor Ort. Eine Startgebühr wird auch dieses Jahr nicht erhoben! Selbstverständlich stehen für die Teilnehmer Getränke im Start- und Zieleinlauf sowie Umkleiden und Duschen in der Stadthalle Maxhütte-Haidhof zur Verfügung. Das ORGA-Team organisiert wieder einen Kleidertransport von den Startbereichen zur Stadthalle incl. Rücktransport mit Shuttle-Service an. Haftung: Veranstalter und Ausrichter übernehmen keinerlei Haftung für Unfälle, Schäden jeglicher Art. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Bürgerfest und Städtedreieckslauf am 16./17. August 2014 in Maxhütte-Haidhof

Straßensperrungen, Busumleitungen, Parkmöglichkeiten

Beschilderungen beachten und das Auto bitte zu Hause lassen!

Am 16. und 17. August 2014 sind im Kernstadtbereich am Samstag und Sonntag großräumige Sperrungen und Verkehrsanordnungen erforderlich.

Die Stadt appelliert an alle Verkehrsteilnehmer, sich unbedingt an die Beschilderung zu halten und soweit als möglich an diesen beiden Tagen das Auto zu Hause zu lassen oder es außerhalb des Bürgerfestgeländes abzustellen.

Sperrungen im Überblick:

Regensburger Straße ab Stadthalle bis Evangelische Kirche (Einfahrt zur Tankstelle ist frei), Rathausstraße vom Rathaus bis Sparkasse und die Friedrich-Ebert-Straße ab Einmündung Anton-Bruckner-Straße bis Kreuzung Neuwirtshaus.

Bitte stellen Sie keine Fahrzeuge innerhalb des Bürgerfestgeländes auf der Straße, bzw. auf den Parkstreifen ab. Es besteht ab Samstag, 16. August 2014, 5.00 Uhr ein absolutes Durchfahrverbot für die oben genannten Straßen, bzw. auf dem gesamten Bürgerfestgelände.

Kurzzeitsperrungen, bzw. Bedarfs-sperrungen erfolgen für den Städtedreieckslauf am Samstag, 16. August 2014 von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr für folgende Straßen: Teublitzter Straße, Langäckerstraße, Friedrich-Ebert-Straße, Dr. Kurt-Schumacher-Straße, Hermann-Ehlers-Straße, Rathausstraße, St. Barbara-Straße, Burglengenfelder Straße und Bahnhofstraße.

Busverkehr wird umgeleitet

Gleichzeitig werden an beiden Tagen die Bushaltestellen „An der Maximilian-Grundschule“, am FC-Sportheim, an der katholischen Kirche St. Barbara und an der Regensburger Straße nicht



angefahren. Einstiegsmöglichkeiten sind am Bahnhof und in der Engelbert-Gstettenbauer-Straße.

Folgende Bushaltestellen werden von Samstag, 16. August 2014 von 5.00 Uhr bis Montag, 18. August 2014, 8.00 Uhr nicht angefahren: Regensburger Straße (MehrGenerationenHaus), FC Sportheim (Friedrich-Ebert-Straße), Katholische Kirche St. Barbara und Maximilian-Grundschule.

Oliver Ehrenreich
Verkehrsunternehmen
» Taxifahrten aller Art «

Hüttenstraße 1 · 93142 Maxhütte-Haidhof
Tel.: (0 94 71) 1234

Christian Parzefall
Heizung • Lüftung • Sanitär

Hauptstraße 39 - Pirkensee
93142 Maxhütte-Haidhof

Tel. 0 94 71 / 20 08 06
Fax 0 94 71 / 20 08 07
Mobil 01 71 / 7 78 65 27

- ♦ Gasinstallation
- ♦ Not- und Kundendienst
- ♦ Wartung von Gas- und Ölheizungen
- ♦ Solarenergie
- ♦ Meisterbetrieb

Tanzfreunde
Regensburg e.V.
laden ein zum Tanz mit Live - Musik

Tanztermine Herbst 2014 und Frühjahr 2015

Datum	Gaststätte	Kapelle / Band
11.10.14	Landgasthof Pröbl Hainsacker Tel.: 0941-80836 Tanz in den Herbst	„Music Stars“
22.11.14	Stadthalle Neutraubling Tel.: 09401-3642 Martinstanz	„Tanzkapelle Tropics“
17.01.15	Landgasthof Pröbl Hainsacker Tel.: 0941-80836 Neujahrstanz	„Tanzkapelle Tropics“
07.03.15	Landgasthof Pröbl Hainsacker Tel.: 0941-80836 Tanz in den Frühling	„Music Stars“
11.04.15	Rathaussaal Barbing Tel.: 09401-2795 Ostertanz	„Music Stars“
30.04.15	Landgasthof Pröbl Hainsacker Tel.: 0941-80836 Tanz in den Mai	„Tanzkapelle Tropics“

Musikbeitrag: 9,00 € / Person
Beginn jeweils **19:30 Uhr**
Änderungen vorbehalten !!!

Tanzen für einen guten Zweck
www.tanzfreunde-regensburg.de

Volker Hermanussen bietet Hilfe für Jung und Alt in Maxhütte-Haidhof und Umgebung an

Sehr erfreut zeigte sich 1. Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank, als Volker Hermanussen im Maxhütter Rathaus sich und seine „Hilfe im Alltag“ vorstellte. „Sie kommen gerade zur richtigen Zeit, mit ihrem Angebot können wir u. a. eine Lücke in unserer Seniorenarbeit schließen“, stellte das Stadtoberhaupt dem Gespräch voraus.

Schon immer wurde im Seniorenbeirat der Stadt Maxhütte-Haidhof der Spagat für Senioren zwischen „Zuhause bleiben mit Betreuung“, der Nachbarschaftshilfe „Max hilft“ oder „Bewohner eines Wohn- und Pflegeheimes zu werden“ diskutiert.

Plötzliche Notfälle, eine Erkrankung oder ein kaputtes Auto – ein Glücksfall, wenn man sich da an eine bewährte Person wenden kann. Aber auch, wenn regelmäßige Unterstützung benötigt wird, weil man selbst nicht mehr lange Wege zurücklegen kann. Dies kann aber auch junge Menschen treffen. Somit ist die Hilfe auch für Familien gedacht.

„Aber gerade ältere Senioren, die geistig fit sind, sich aber beim Besorgen von Lebensmitteln, Körperpflegeprodukten oder Apotheken- oder Behördengängen schwer tun, würden gerne in den eigenen vier Wänden alt



Das Foto zeigt Volker Hermanussen bei der Vorstellung seines Angebotes mit 1. Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank im Maxhütter Rathaus.

werden“, so Dr. Susanne Plank. „Sie brauchen nur eine kleine Unterstützung“.

Und damit kann Volker Hermanussen dienen. Mit seiner „Hilfe im Alltag“ bietet er seit dem Frühjahr Hilfe im Alltag an.

Hermanussen bietet Fahrdienste, Kleinreparaturen, Gartenarbeiten, Renovierungsarbeiten und Haushaltshilfen an.

Wem wird geholfen?

„Ich möchte allen helfen, die Hilfe brauchen, egal ob jung oder alt“, so

Volker Hermanussen im Gespräch.

Was kostet mich diese Hilfe?

Nach der Frage der Kosten der Hilfen bietet Volker Hermanussen das Gespräch an. „Setzen Sie sich bitte mit mir in Verbindung – alles Weitere besprechen wir“.

Kontakt zu Volker Hermanussen:

Amberger Straße 6 in 93142 Maxhütte-Haidhof, Telefon 0 94 71/ 30 85 114 oder mobil unter 0175/ 4949101 sowie unter hermanussen@gmx.de.

ETL | Max Delmes

Steuerberatung in Teublitz

Max Delmes GmbH

Maxhütter Straße 2 · 93158 Teublitz

Tel.: (09471) 99 25-0 · Fax: (09471) 9 85 33

delmes-teublitz@etl.de

www.etl.de/delmes-teublitz

Schnelle und zuverlässige Entsorgung

CONTAINER-DIENST
DUSCHINGER

Für Veranstaltungen, Feste und
Polterabende verleihen wir
Container mit Deckel.

Wir entsorgen:

- Sperrmüll
- Baumüll
- Baustellenabfälle
- Bauschutt
- Erdaushub
- Gartenabfälle
- Holzabfälle

Wir liefern:

- Sand
- Kies
- Schotter
- Splitt
- Humus
- Rindenmulch

93158 Teublitz, Premberger Str. 13, Tel. 09471 / 93 46

GEORG LANZL

über 80 Jahre
Holzbau

Zimmerei • Holzbau
Innenausbau • Sägewerk
Bedachung

Stadl 4 u. 6 • 93149 Nittenau

Tel. 0 94 36 / 83 41 • Fax: 0 94 36 / 3 09 91 80

E-Mail: info@zimmerei-lanzl.de • Web: www.zimmerei-lanzl.de

METZGEREI
HUMMEL

Pirkensee

Richterskellerstr. 14

Tel./Fax: 0 94 71 / 37 92

Wir haben durchgehend für Sie geöffnet:
Montag–Freitag 7–18 Uhr
Samstag 7–12 Uhr

Großer Ärger herrscht derzeit auf dem Friedhof in Pirkensee

Der Grund: Zwischen dem Kompost befindet sich immer wieder nicht verrottbarer Müll und ganz normaler Hausmüll. „Man muss wissen, für die Verwertung von Mischmüll wird eine andere Berechnung zugrunde gelegt“, so Michaela Geigenfeind vom Friedhofsamt Maxhütte-Haidhof. „Besonders schlimm ist es jetzt, wenn die Gräber neu bepflanzt werden“, so Geigenfeind. „Plastikpaletten, Plastik- und Tonblumentöpfe, Glasgefäße, Grablichter und Draht werden von den Nutzungsberechtigten nicht im eigenen Hausmüll entsorgt, sondern zwischen den Kompost geworfen und sogar vor dem großen Kompostkasten platziert“. „So kann das nicht weiter gehen“, sagt Michaela Geigenfeind. Das besondere Entsorgen von Mischmüll kostet der Stadt mehr Geld und somit muss mit einer Erhöhung der Friedhofsgebühren gerechnet werden, damit die Entsorgungskosten gedeckt werden können.

Die Stadt bittet alle Pirkenseer Friedhofsbesucher sich gegenseitig daran zu erinnern, dass nur Grüngut in den Container geworfen werden darf. Bei Zuwiderhandlung können Sie sich an das Ordnungsamt Maxhütte-Haidhof oder die Polizeiinspektion Burglengenfeld wenden.



Schreinerei Karl Popp



Uferstr. 62 (Münchshofen) • 93158 Teublitz
Tel. 09471-97261 • Fax 09471-98763
E-Mail: Schreinerei-Karl-Popp@t-online.de
Internet: www.schreinerei-popp.com

Besuchen Sie unsere Ausstellung!



- Nachträgliche Aluverkleidung bestehender Holzfenster und Wintergärten in RAL-Tönen
- Zimmertüren in sämtlichen Holzarten
- Haustüren u. Fenster in Holz, Holz-Alu und Kunststoff
- Rollläden
- Reparaturservice
- Einbruchhemmende Fenster WK1 / WK2 auch zum Nachrüsten registrierter Betrieb beim LKA Bayern
- Massivmöbel in Kernbuche, Kernesche, Asteiche, Ahorn



Elektro Feldmeier

09471 60 57 03

- ✦ Elektroplanung
- ✦ Elektroinstallation
- ✦ Modernisierung,...

93133 Burglengenfeld, Eichenstraße 1
www.elektro-feldmeier.de
info@elektro-feldmeier.de

Steuerkanzlei

Jörg Thierack
Steuerberater

Hirschlinger Weg 1 • 93142 Maxhütte-Haidhof
Telefon: 0 94 71 / 60 16 861
E-Mail: info@steuerkanzlei-thierack.de

Die neunten Klassen der Mittelschule Maxhütte-Haidhof feierten Abschluss

Dass an einem Tag wie der Entlassfeier der Mittelschule festliche Worte gesprochen werden, ist selbstverständlich. Dass den schönsten Satz eine Schülerin formulierte, Melisa Barker, Klassen-sprecherin der 9a, darf die Schulfamilie freuen. In ihrer Abschlussrede dachte sie aus Schülerperspektive über die Frage nach, was Schule bedeutete, was Schule geschafft hat und sagte: „Ein Ort an dem man lernt, mit dem Leben klarzukommen.“ Angesichts eines solchen Komplimentes brauchte Rektor Helmut Breßler nicht bange sein, der sich in seiner Abschlussrede wünschte, dass seine ehemaligen Schützlinge gerne an ihre gemeinsame Schulzeit zurückdenken.

Seine Rede hatte der Schulleiter unter die Überschrift „Gestern, Heute, Morgen“ gestellt. „Gestern war heute noch morgen!“, erinnerte er an all das was die Schüler bis zum heute meistern mussten. Grundschule, die folgenden Jahrgangsstufen in der Mittelschule, schließlich die Vorbereitungen für die Abschlussprüfungen. Breßler brach dabei eine Lanze für die Mittelschule, für das Klassenleiterprinzip, das Prinzip als Ansprechpartner präsent zu sein. Im Teil Heute blickte der Rektor auf die Gegenwart. Fesche junge Frauen und Männer, die vieles erreicht haben und stolz auf sich sein können, sehe er. Stolz mit gutem Grund: 92 Prozent der Schüler der beiden Abschlussklassen verlassen die Schule mit dem Qualifizierenden Mittelschulabschluss. „Das ist ein Ergebnis, das weit über dem bayerischen Durchschnitt liegt.“ Nicht nur die guten Noten freuten den Rektor. Er lobte Sozialverhalten und Einsatzbereitschaft seiner Schützlinge. blieb: „Morgen wird heute gestern sein!“ Dieses morgen hält für jeden Schüler und jede Schülerin entweder eine Lehrstelle oder den Besuch einer weiterführenden Schule bereit. „Jedem steht die Welt offen“, sagte Breßler, bis hin zur Möglichkeit nach Techniker- oder Meisterausbildung an einer Hochschule zu studieren.

Weltmeisterlich wurde es beim Grußwort von Bürgermeisterin Dr. Susanne



Das Foto zeigt die Schulbesten Elisabeth Feuerer, Lukas Nerl und Emma Braun gratulierten Klassenleiter Thomas Baumer, Rektor Helmut Breßler und Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank. (v. l. n. r.)
Text: Norbert Wanner

Plank. Sie fand Parallelen zwischen den kickenden Fußballweltmeistern und den Quali-Absolventen. Teamleistung war auch bei den Schülern gefordert, Hilfe von Trainern (Lehrern) und Betreuern (Eltern). Nicht weniger die individuelle Leistung, die zum Titel führte. Ihren Blick in die Zukunft richtete Elternbeiratsvorsitzende Anita Reinberger. Neue Ziele solle man sich setzen, das Lernen höre nicht mit dem Abschluss auf, erinnerte sie. Ganz persönlich verabschiedete Klassenleiter Thomas Baumer die Schüler der 9b, der auch die Aufgabe für seine erkrankte Kollegin Susanne Kerscher und damit die 9a übernahm. Für jeden Jugendlichen gab es einen kleinen Reim.

Nach den Abschiedsworten von Schülersprecher Maximilian Schwabenbauer und der Feststellung von Konrektor Anton Krug, über Vorfreude und Erleichterung in den Gesichtern der Schulabgänger war es soweit, mit der Zeugnisübergabe und der Nationalhymne endete der letzte Schultag.

Gut zu wissen:

Schulbeste beim Qualifizierenden Mittelschulabschluss waren Elisabeth Feuerer (1,44), Emma Braun (1,88) und Lukas Nerl (2,0).

Die Zeugnisübergabe fand im feierlichen Rahmen statt. Das Programm, durch das die Schüler Sören Heller und Mathias Schmidtchen führten, hielt Auftritte des Schulchors oder Einlagen wie eine „Sockenoper“ mit Takten aus „Carmen“ bereit.

Im Rahmen der Abschlussfeier wurden außerdem die Buslotsen geehrt: Philipp Bäumler, Ramona Moser, Natja Meyer, Silvana Brandl, Corinna Nirschl, Tobias Sandtner, Pascal Wolski.



Benzstraße 6
93128 Regensburg
Telefon 0 94 02 / 500 500
Telefax 0 94 02 / 500 502

**KOMPETENZ
IN STEIN**

GRABDENKMALE • BAUARBEITEN

- aus eigener Fertigung
- Reparaturen u. Nachbeschriftung an Grabsteinen
- Entfernen von Grabanlagen bei Nachbestattung
- Treppenanlagen und Fensterbänke
- Individuelle Anfertigung von Küchenarbeitsplatten und Natursteintischen

Zufahrt für den Nettoparkplatz freigegeben

Eine deutliche Entlastung der Verkehrssituation an der B15 ist ab sofort gegeben.

Gemeinsam gaben die 1. Bürgermeisterin der Stadt Maxhütte-Haidhof Dr. Susanne Plank, der Leiter des Staatlichen Bauamtes Sulzbach-Rosenberg Henner Wasmuth, Netto-Niederlassungsleiter Johann Elspeger, Dipl. Ing. (FH) Theo Preihsl und Dipl. Ing. (FH) Thomas Magerl von der Firma Richard Schulz GmbH die neue PKW Zufahrt für den Mitarbeiterparkplatz des Nettozentrallagers frei.

Im Rahmen der Bauarbeiten wurde die B 15 verbreitert, um eine Linksabbiegespur erweitert und eine komplett neue Zufahrt mit Wendehammer für den Mitarbeiterparkplatz des Nettozentrallagers geschaffen. Seit Anfang März wurden ca. 5.000 m³ Erdschicht bewegt, 1.900 m³ Frostschutzschicht erstellt und 2.500 m² Asphalt verbaut. Gleichzeitig entstand, zum Schutz der Anwohner, ein Lärmschutzwall von 170 m Länge. Aufgrund der Hanglage musste außerdem eine Winkelstützwand mit 23 Tonnen Bewehrung und 65m³



Foto (v.l.n.r.): Freuen sich über die Freigabe der neuen Zufahrt: Leiter des staatl. Bauamtes Sulzbach-Rosenberg Henner Wasmuth, Netto-Niederlassungsleiter Johann Elspeger, 1. Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank, Dipl. Ing. (FH) Thomas Magerl und Dipl. Ing. (FH) Theo Preihsl.

Stahlbeton gebaut werden. Im letzten Arbeitsschritt wird nun die Deckschicht der neuen Straße aufgetragen und eine zusätzliche Lärmschutzwand auf dem Wall befestigt.

Die Bürgermeisterin bedankte sich im Rahmen der Freigabe für die konstruktive Zusammenarbeit mit den Anwohnern, dem Staatlichen Bauamt, dem Planungsbüro Preihsl und Schwan und

der ausführenden Firma Richard Schulz GmbH „von Anfang an habe man gemeinsam nach Lösungen gesucht und diese umgesetzt, vielen Dank dafür“, so das Stadtoberhaupt. Sowohl Wasmuth als auch Elspeger schlossen sich bei ihren Reden der Meinung Planks an und wünschten den Nutzern „allzeit gute Fahrt.“

Minibaggerbetrieb **Rem**



93142 Maxhütte-Deglhof
Telefon: 09471 - 4784
Telefax: 09471 - 604078
Handy: 0162 - 7510827



Caritas Sozialstationen im Städtedreieck Tel. 09471/8366

*Ihr kompetenter Partner
wenn es um die würdige Pflege
ihrer Angehörigen geht.*

Wir bieten Ihnen Behandlungs- und Grundpflege, Essen auf Rädern, Hausnotruf, Betreuungsdienste und vieles mehr.
Zusammenarbeit mit Krankenpflegevereinen.
Wir sind für Sie rund um die Uhr erreichbar.

GIETL KANZLEI

Steuern - Wirtschaft - Recht



**STEUERBERATUNG -
RECHTSBERATUNG -
WIRTSCHAFTSBERATUNG**

...alles aus einer Hand!

KANZLEI MAXHÜTTE-HAIDHOF:

Friedenstraße 9 • 93142 Maxhütte - Haidhof • Telefon: 0 94 71 - 30 34 0

KANZLEI SCHWARZENFELD:

Neue Amberger Straße 18 • 92521 Schwarzenfeld • Telefon: 0 94 35 - 54 11 0

KANZLEI WEIDENBERG:

Mühlacker 3 • 95466 Weidenberg • Telefon: 0 92 78 - 77 33 97

info@kanzlei-gietl.de • www.kanzlei-gietl.de

Werbegemeinschaft Maxhütte-Haidhof stellt neues Logo vor



Über die Botschaft „... hier tut sich was!“ im neuen Logo der Werbegemeinschaft Maxhütte-Haidhof, zeigte sich Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank begeistert, als ihr die Vorstandschaft der Werbegemeinschaft Maxhütte-Haidhof durch den 1. Vorsitzenden Hans Helfer und den Logo-Entwicklern Julia und Max Krempel vom Lokalnet Verlag den fertigen Entwurf vorstellten.

„Wir wollen das bereits bestehende Angebot in unserer Werbegemeinschaft weiter ausbauen und mit attraktiven und verkaufsfördernden Aktionen neue Mitglieder gewinnen“, so Helfer. Geplant sind u.a. Image-Aufkleber und Einkaufstaschen mit dem Logo sowie die Erstellung einer neuen Webseite der Werbegemeinschaft als zentrale Plattform für die Mitglieder, um Ihr Gewerbe vor- und Informationen für



Das Foto zeigt von links Julia Krempel, 1. Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank, Max Krempel und Werbegemeinschaftsvorsitzenden Hans Helfer.

Ihre Kunden bereitzustellen. Durch gezielte Aktionen und Werbung zu günstigen Konditionen in den lokalen Medien soll der besondere Flair der Stadt Maxhütte-Haidhof mit ihren Wirtschaftsunternehmen besonders verdeutlicht werden, um auch die Identifikation der Bewohner mit „Ihrer Stadt“ zu vergrößern und für neue Kunden attraktiv zu machen.

„Gerade mit Blick auf die Baugebiete in der Stadt ist der Zeitpunkt für diese Werbekampagne sehr gut gewählt. Neubürger haben so die Möglichkeit sich schnell, unkompliziert und umfassend über die verschiedensten Möglichkeiten zu informieren, die es in unserer schönen Stadt gibt. Vielen Dank für dieses Engagement“, so die 1. Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank beim Vorstellungstermin.

Wir und Holz

VIERKANT ZIMMEREI

Ökologischer Holzbau

Hüttenstraße 1, 93142 Maxhütte-Haidhof
FON (09473) 200436 | MOBIL (0173) 6772412
WEB www.vierkant-zimmerei.de
EMAIL edmund.birner@vierkant-zimmerei.de

Sanierungsbedürftiges Einfamilienhaus mit großem Grundstück in ruhiger Lage

Das sanierungsbedürftige Haus mit ca. 115 m² Wohnfläche wurde 1968 mit einem eingeschossigen und unterkellerten Anbau erweitert. Auf dem großen Grundstück stehen eine Doppelgarage mit angebauter Werkstatt und ein Gartenhäuschen. Für eine Neubebauung besteht weder ein Bauzwang noch ein Bebauungsplan. Eine Bebauung mit einem Doppelhaus oder Dreispänner wäre denkbar. **EUR 149.000,-**

Gerne verkaufen oder vermieten wir auch Ihre Immobilie

TRUMMER fair und kompetent

IMMOBILIEN 0941- **44 76 33**

<http://www.trummer.de>

BLP Braun & Lachner

Partnerschaftsgesellschaft | Steuerberater - Rechtsanwälte

Tel.: 09402 / 948 108 - 00
Fax: 09402 / 948 108 - 99

info@braun-lachner.de
www.braun-lachner.de

www.braun-lachner.de

Kanzlei Regensburg
Hindenburgstraße 1
93128 Regensburg

Kanzlei Amberg
Werner-von-Siemens-Straße 34
92224 Amberg

Holger Lachner
Rechtsanwalt

Arbeitsrecht, Bank- und Anlagerrecht, Baurecht, Erbrecht, Familienrecht, Handels- und Gesellschaftsrecht, Insolvenzrecht, Medizinrecht, Mietrecht, Strafrecht, Verkehrsrecht, Vertragsrecht, Versicherungsrecht

Matthias Schötz
Rechtsanwalt

Christian Kick
Rechtsanwalt

Christian Braun*
Steuerberater, Dipl.Kfm.

Markus Bader
Steuerberater, Dipl.Kfm.

* Fachberater für Sanierung und Insolvenzverwaltung

„Beratung bekommt man fast überall. Kompetenz nicht!“

Einkaufshilfe für Senioren mit „MAX hilft“ - Nachbarschaftshilfe für Senioren



Ab sofort bietet die Nachbarschaftshilfe „MAX hilft“ in Zusammenarbeit mit dem REWE-Markt eine Einkaufshilfe für Senioren an.

Bestimmt gibt es im Stadtgebiet Maxhütte-Haidhof des Öfteren Menschen, die nicht mehr so mobil sind und ihre Einkäufe nicht mehr oder nur mühsam selbst erledigen können. Marion Feicht von „MAX hilft“ hat bereits einige Gespräche mit Herrn Hermann Judas, Marktleiter REWE, geführt. Er war sofort bereit, bei dieser Aktion mitzumachen.

Die Einkaufsaktion funktioniert wie folgt:

Die Kunden, welche die Einkaufshilfe in Anspruch nehmen wollen, rufen bei „MAX hilft“ an und geben telefonisch ihre Einkaufswünsche durch. „MAX hilft“ organisiert, dass die Waren vom REWE-Team zusammengestellt werden. Ein ehrenamtlicher Helfer holt und bezahlt die Einkäufe und bringt sie dem Kunden. Dieser zahlt den jeweiligen Betrag an den Helfer. „Das Beste ist natürlich, wenn der Kunde selbst vor Ort einkaufen kann“, so Marktleiter Hermann Judas im Gespräch. „So könnten eventuelle Verwechslungen



Das Foto zeigt von links Marktleiter Hermann Judas, Projektleiterin Marion Feicht, die Helfer Renate Völkl, Georg Gallo und Ute Eding.

von Produkten vermieden werden und der Kunde hat das, was er auch wirklich braucht“, fügte er hinzu.

„Natürlich sind auch für diese Variante der Einkaufshilfe die Helfer gerne bereit, die Senioren von zu Hause abzuholen und gemeinsam mit Ihnen zum REWE-Markt zu fahren“, erklärte Projektleiterin Marion Feicht. Das Team von „MAX hilft“ würde sich freuen, wenn die Einkaufshilfe in Anspruch genommen wird. Gerne sind auch weitere freiwillige Helfer im Team willkommen.

Gut zu wissen:

Bei Interesse wenden Sie sich ganz unverbindlich an Marion Feicht
VHS im Städtedreieck e.V.
MehrGenerationenHaus,
1. Stock
Regensburger Str. 20
93142 Maxhütte-Haidhof
Tel: 0 94 71 / 30 22 74
E-mail: feicht@
vhs-staedtedreieck.de
Sprechzeiten:
Dienstag und Mittwoch von
9.00 Uhr bis 11.00 Uhr



PRIVATE MUSIKSCHULE RAUCH
IN DER MEHRZWECKHALLE
NORDGAUSTR. 1
MAXHÜTTE-HAIDHOF

Kontaktadresse:
Günther Rauch
Industriestr. 18
93142 Maxhütte-Haidhof
Tel: 09471 / 60447

- Gitarre
- Keyboard
- Musikalische Frühförderung



HANS MÜNNICH
BAU-GmbH & Co. KG

Carl-Zeiss-Str. 16
93142 Maxhütte-Haidhof
Telefon (0 94 71) 30 55 - 0
Telefax (0 94 71) 30 55 - 29
<http://www.hansmuennich.de>



Feuerlöschservice

Karl-Maag-Straße 10 · 93142 Leonberg
Telefon 0 94 71 / 606 11 77

- ▶ Feuerwehrbekleidung
- ▶ Schutzanzüge
- ▶ Feuerwehrbedarf

- ▶ Rauchmelder
- ▶ Kundendienst Feuerlöscher
- ▶ Vereins- und Festartikel

Podologie Praxis
med. Fußpflege

Erika Martha Singer
staatl. geprüfte Podologin

Regensburgerstraße 62
93142 Maxhütte-Haidhof

Termine nach Vereinbarung
Telefon 09471 - 604213

Zulassung für alle Kassen



Aufzüge am Bahnhof Maxhütte-Haidhof in Betrieb

Fahrgäste am Bahnhof Maxhütte-Haidhof erreichen ab sofort mit dem Aufzug die Bahnsteige. Die neuen Anlagen nahmen Dr. Susanne Plank, 1. Bürgermeisterin der Stadt Maxhütte-Haidhof und Walter Reichenberger, stellvertretender Leiter Bahnhofsmanagement Ostbayern der Station&Service AG, in Betrieb. Rund 1,1 Millionen Euro kostete es, die beiden Außenbahnsteige mit jeweils einem Aufzug auszustatten. Die Baumaßnahme wurde aus den Mitteln des Bundes aus dem Infrastrukturbeschleunigungsprogramm, ergänzt um Landesmittel des Freistaates Bayern sowie aus Eigenmitteln der Deutschen Bahn finanziert.

Barrierefreier Zugang für Reisende - Investitionen von 1,1 Millionen Euro

Durch den Neubau der Aufzüge ist die gesamte Station nun barrierefrei erschlossen. Bereits vor rund fünf Jahren hatte die DB die beiden Außenbahnsteige mit jeweils einer Länge von 170 Metern und einer Höhe von 55



Das Foto zeigt Walter Reichenberger zusammen mit 1. Bürgermeister Dr. Susanne Plank bei der ersten Aufzugfahrt. Text: DB Mobility Logistics AG, Berlin

Zentimetern über Schienenoberkante neu gebaut. Zur Verbindung der beiden Bahnsteige erhielt die Station eine Unterführung mit Treppenanlagen. Ein taktiles Blindenleitsystem sowie Wetterschutz, Beleuchtung und Bahnsteigausstattung gehörten ebenso zu den

Maßnahmen.

Beim Bau der Aufzüge wurde das vorhandene taktile Leitsystem angepasst sowie eine zusätzliche Verbindung zwischen der nördlichen Park&Ride-Anlage und dem Aufzug am Bahnsteig 1 geschaffen.



Gönnen Sie Ihrem Bett eine Reinigungskur..
Wieder wie NEU durch
BETTFEDERNWÄSCHE!

Wir waschen in den neuesten Maschinen mit biologischem Waschmittel:

Ihr Matratzen- und Bettenspezialist -
mit der ersten und einzigen Bettfedernwäscherei in Regensburg

Für erholsamen Schlaf in frischen Federbetten.

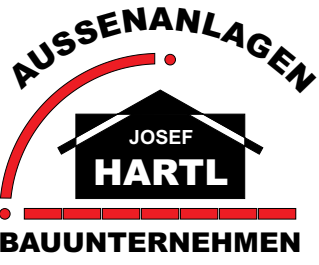
- Feder- und Daunenbetten
- Syntheticbetten
- Matratzenbezüge
- Naturhaarbetten



Steinweg 21 + 30
93059 Regensburg

Tel.: (0941) 84635
Fax: (0941) 83772

betten-boehm@gmx.de
www.betten-boehm.de



BAUUNTERNEHMEN
www.hartl-leonberg.de

- Terrassengestaltung
- Pflasterarbeiten
- Außenanlagen
- Hofeinfahrten
- Treppenanlagen
- Kellertrockenlegung



- Gerne erarbeiten wir mit Ihnen gemeinsam Ihren individuellen Gestaltungsvorschlag -

BAUUNTERNEHMEN HARTL, Nittenauer Str. 5, 93142 Maxhütte- Leonberg
Tel.: 09471/ 60 67 08, Fax 09471/ 60 67 09, Hartl-Bau@T-online.de

Woher stammt der Name „Alexanderplatz“ – Zuschriften erhalten

Diese Frage stellten wir in unserer letzten Ausgabe des Mitteilungsblattes. Mehrere Bürger meldeten sich daraufhin und brachten tatsächlich „Licht in das Dunkel“ über die Herkunft der Bezeichnung für jene verkehrsreiche Kreuzung bei Koppenlohe, die den Mittelpunkt des Städtedreiecks mit Maxhütte-Haidhof, Burglengenfeld und Teublitz bildet. Die wohl schlüssigste Version stammt von zwei ehemaligen Angestellten der Schamotte und Thonwerke Ponholz, die nicht genannt werden möchten. Beide erinnern sich, dass der Name bereits kurz nach der Einweihung der Straßenkreuzung aufkam. Damals baute ein leitender Angestellter der „Schamotte“ mit Namen „Alexander ...“ (vollständiger Name ist der Redaktion bekannt) dort den ersten Verkehrsunfall. Unmittelbar danach habe es an gleicher Stelle erneut gekracht. Da hieß es im Kreise der Kollegen: „Genau an dem Platz, wo der Alexander seinen Unfall hatte!“ Schnell wurde daraus – zunächst nur innerhalb der Schamotte und Thonwerke – „Alexanderplatz“. Erst Jahre später griff der legendäre Lokalberichterstatler der Mittelbayerischen Zeitung Konstantin Lochner die Bezeichnung dann in einem Pressebericht auf, wodurch sie Eingang in den allgemeinen Sprachgebrauch fand. Eine davon abweichende Version übermittelte der Polizeibeamte Wolfgang Lehr aus Pirkensee. Ein Kollege in der Burglengenfelder Polizeidienststelle habe in den frühen 70er Jahren, während man über die sich an dieser Kreuzung häufenden schweren Unfälle diskutierte, ausgerufen: „Dort geht es ja zu, wie auf dem Alexanderplatz in Berlin!“. Der Name sei dann schnell in Protokollen verwendet worden. Die Herleitung vom Alexanderplatz in Berlin ist aber kaum denkbar, da sie grundsätzliche Fehler beinhaltet. Der „Alexanderplatz lag damals in Ostber-



Der Alexanderplatz heute!

lin, also in der damaligen DDR, so dass vom Attribut „verkehrsreich“ wirklich nicht die Rede sein konnte. Auch für die Zeit vor dem Zweiten Weltkrieg lässt sich diese Zuordnung nicht halten, da damals eindeutig der „Potsdamer Platz“ der verkehrsreichste Punkt in der deutschen Hauptstadt war. Zudem fand „Berlin“ damals in Bayern so gut wie nicht statt. Es hieß hier: „da geht es zu wie auf dem Stachus in München“, wenn man „besonders verkehrsreich“ meinte. Denkbar ist daher eher, dass der Polizeibeamte den Namen „Alexanderplatz“ bei einem Besuch in den Schamottewerken aufschnappte und in der Diskussion verwendete. Die weiteren Ausführungen des Herrn Lehr, wonach ein Burglengenfelder Redakteur der MZ die Bezeichnung „Alexanderplatz“ erstmals in einem Unfallbericht benutzte, stimmen dann mit den Aussagen der Schamotte-Angestellten wieder überein. Dass der damalige Bürgermeister der Stadt Maxhütte-Haidhof den Polizeichef von Burglengenfeld anrief, um nachzufragen, wo denn „um Himmelswillen“ in Maxhütte-Haidhof jener Platz zu finden sei, passt wiederum zur Schilderung eines weiteren

Zeitzeugen. Joachim Sonnenfeld übermittelte, dass der „Alexanderplatz“ auf eine Wortschöpfung seines Stiefvaters Hermann Gierl zurückgehe, der von 1956 bis 1978 als Bürgermeister der Stadt Maxhütte-Haidhof war. Ohne jede Verbindung zu den vorgenannten Versionen steht eine Erklärung, die uns Romy Hermann-Reisinger aus Teublitz übermittelte. Ihr Vater habe ihr erzählt, dass der Name mit dem Aussehen der Straßentrassen zu tun habe. Kommt man von Maxhütte zeigt sich die Kreuzung als umgedrehtes „A“. Von Teublitz aus sehe man ein „X“. Daraus wurde die „AX-Straße“. Aus dieser entwickelt sich dann „Alexanderplatz“. Der oberpfälzer Mentalität wird nachgesagt, dass sie Dinge und Sachen mit einfachsten Worten sehr pragmatisch, aber oft phantasielos, beschreibt (Beispiel: Lengfeld = Burglengenfeld heißt eigentlich nur „langes Feld“). Unterstellt man dies, auch bei der Entstehung des Namens „Alexanderplatz“, so ist die Benennung nach jemandem, den dort ein nicht alltägliches Schicksal ereilte, eigentlich folgerichtig.

Manfred Henn, Verwaltungsbeamter



GESTALTUNG - DRUCK - VERARBEITUNG
DIE DRUCKEREI GANZ IN IHRER NÄHE
WWW.BEEINDRUCKEN.COM



Bundesverdienstkreuz an Hans Heinersdorfer überreicht

„Eine Anerkennung Ihres langjährigen und verdienstvollen Engagements für die Allgemeinheit!“ - Mit diesen Worten händigte Finanzstaatssekretär Albert Füracker die Ordensinsignien des Verdienstkreuzes am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland an Johann Heinersdorfer aus Maxhütte-Haidhof im Staatsministerium in Nürnberg aus.

Auch 1. Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank und stellvertretender Landrat Jakob Scharf wohnten mit der Familie Heinersdorfers dem Festakt bei. Johann Heinersdorfer ist seit 1964 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Regensburg. Er war Jugendwart und Technischer Fachberater der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Regensburg sowie Schiedsrichterobmann für die Leistungsprüfungen im Stadtkreis Regensburg. Er fungierte als internationaler Schiedsrichter des Deutschen Feuerwehrverbandes. Als Angehöriger der Staatlichen Feuerwehrschiele Regensburg und später als hauptamtlicher Leiter der BMW-Werkfeuerwehr engagierte er sich für den Brandschutz in der Stadt Regensburg. Er gründete



Das Foto zeigt Hans Heinersdorfer (3ter von re.), 1. Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank (Mitte), Finanzstaatssekretär Albert Füracker (3ter v. li.), stellvertretenden Landrat Jakob Scharf (2ter v.li.), die Ehefrau Edith Heinersdorfer (2te von re.) zusammen mit einer Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr Regensburg Foto: Badenberg

die erste freiwillige ukrainische Feuerwehr mit. Dies führte zu einer regen partnerschaftlichen Feuerwehrkamaradschaft zwischen Regensburg und Odessa. Mehrere große Hilfskonvois nach Rumänien und Odessa hat Herr Heinersdorfer initiiert. Er ist Leiter der „Odessa-Hilfe Regensburg“, welche er

bei 33 Konvois bereits begleitete. Durch seinen langjährigen Einsatz im Bereich der humanitären Hilfe hat er sich im besonderen Maße auch um die Völkerverständigung verdient gemacht.

Text: Bayerisches Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat

H.TREML

Güterstraße 9
93142 Maxhütte-Haidhof
Tel.: 09471/301240
www.h-treml-gmbh.de



Auf Wunsch übernehmen wir für Sie die komplette Badsanierung und erstellen Ihnen gerne ein kostenloses Angebot!
"Ein Ansprechpartner der alles für Sie plant und organisiert"

Leistungen die unser Gewerk nicht betreffen, werden durch unsere Partner-Fachfirmen ausgeführt

„Bücherzelle aufm Weg“!

Wer derzeit am MehrGenerationenHaus in Maxhütte-Haidhof vorbeifährt, dürfte einigermaßen verwundert sein, denn direkt vor dem Gebäude steht eine große, gelbe Telefonzelle.

Telefonieren kann allerdings niemand mehr damit. In Benutzung ist sie trotzdem und zwar Dank des Verbundes der Stadtbüchereien, der Buchläden und der VHS im Städtedreieck und dem MehrGenerationenHaus Maxhütte-Haidhof.

Unter dem Motto „Bücherzelle aufm Weg“ wird die Zelle ab sofort durch das Städtedreieck wandern – prall gefüllt mit neuen Büchern – und gesponsert von den oben genannten Geschäften und Einrichtungen. Jeder Leser kann hier stöbern, sich ein Buch ausleihen oder sogar mitnehmen – sofern er ein gleichwertiges Buch hinterlässt!

„Sehr viele Bücher werden nur ein einziges Mal gelesen – hier wandern Bücher durch viele Hände und jeder Besucher findet neuen Lesestoff“, freute sich die 1. Bürgermeisterin der Stadt Maxhütte-Haidhof Dr. Susanne Plank beim Startschuss.

„Mir gefällt besonders, dass die Zelle auch durch die Ortsteile wandern wird. Vor allem für ältere Menschen ohne Auto ist das eine gute Aktion“, ergänzte der 1. Bürgermeister der Stadt Burglengenfeld Thomas Gesche. Ihren Vorrednern schloss sich die 1. Bürgermeisterin der Stadt Teublitz Maria Steger gerne an „eine tolle Aktion, die hoffentlich viele Menschen zum Lesen anregen wird. Ich werde das Angebot mit Sicherheit auch selber nutzen.“

Und so geht's:

Einfach in die Telefonzelle gehen, sich ein neues Buch aussuchen und ein



Das Foto zeigt die Mitglieder des Verbundes mit, vorne auf der Bank, die drei 1. Bürgermeister des Städtedreiecks: Maria Steger, Dr. Susanne Plank und Thomas Gesche.

anderes, gleichwertiges Buch (nicht älter als 5 Jahre!!!!) zurücklassen.

Hier finden Sie die Bücherzelle:

Maxhütte-Haidhof

MehrGenerationenHaus:

29. Juli - 20. August 2014

Teublitz, Rathausvorplatz:

20. August - 17. September 2014

Burglengenfeld, Oberer Marktplatz:

ab 17. September 2014

Weitere Termine für die Ortsteile entnehmen Sie bitte der Presse!

Ziel:

Die „Bücherzelle aufm Weg!“ soll ein echter Hingucker sein und mit den anderen Veranstaltungen und Aktionen des Verbundes die Lust am Lesen im ganzen Städtedreieck wecken.

Weitere Veranstaltungen des Verbundes rund ums Buch finden Sie unter www.vhs-staedtedreieck.de.

Gut zu wissen:

Zum Verbund „Städtedreieck liest“ gehören folgende Einrichtungen und Unternehmen:

Stadtbücherei Burglengenfeld

Stadtbücherei
Maxhütte-Haidhof

Stadtbücherei Teublitz

VHS im Städtedreieck

MehrGenerationenHaus
Maxhütte-Haidhof

Buchhandlung
Sebastian Thomann

Buch- und Spielladen
Ingrid Nörl

Spielwaren Nußstein

Wenn's um Küchen geht – dann KüchenHaus

- ✓ Kreative & kompetente Planung – auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten!
- ✓ Professionelle Handwerkerleistungen durch geschulte Schreiner!
- ✓ Unsere **Tiefpreisgarantie** gibt Sicherheit beim Küchenkauf!

Wir sind gerne für Sie da!

Hochwertige Traumküchen zu traumhaft günstigen Preisen!

Ihr KüchenHaus

... einfach gute Küchen

Franz-Hartl-Str. 14
93053 Regensburg
Tel. 0941 37800970

www.ihr-kuechenhaus.de

SIEMENS Miele GAGGENAU EFF

Wir sehen es als unsere Aufgabe an, Ihnen ein perfektes Preis-Leistungs-Verhältnis zu bieten. Sollten Sie wider Erwarten einen besseren Preis in einem anderen Küchenhaus erhalten, werden wir Ihren Preis anpassen und Sie erhalten zusätzlich ein **Dankeschön Geschenk**.



Die Geschichte des Eisenwerks Maximilianshütte nach der „Ära Fromm“ ab 1918

von Stadtrat Josef Stadlbauer

Teil 1

Das Eisenwerk nach dem Krieg 1918

Da das Eisenwerk während des Ersten Weltkrieges ganz im Dienste der Kriegsindustrie stand, wurde es vom Zusammenbruch des Deutschen Reiches so hart getroffen, wie die gesamte deutsche Industrie. Aber es wurde erneut umstrukturiert und es ging wieder bergauf. Schon 1926 fanden die Bleche aus dem neuen Blechwerk reißenden Absatz nach Italien, China und Indien. 1927 hatte die Maxhütte ihre führende Stellung im süddeutschen Raum wieder zurückgewonnen.

Die Familie Röchling übernimmt die Aktienmehrheit

Zu diesem Zeitpunkt hatte das Werk bereits einen neuen Mehrheitseigner erhalten. Mitte 1920 waren die Maxhütte-Aktien an der Münchner Börse stetig angestiegen. Gleichzeitig trat immer wieder ein Käufer auf, der immer mehr Aktien erwarb. Der Aufsichtsrat des Werkes hatte sich nicht – wie von Fromm immer wieder gefordert – genügend abgesichert. Den Gebrüdern Röchling aus Saarbrücken war es gelungen, die Aktienmehrheit zu erlangen. Am 31. März 1921 saßen Heinrich und Robert Röchling bereits im Aufsichtsrat, in der Generalversammlung im April verließen Ritter von Maffei und Ernst-von-Fromm den Aufsichtsrat.

Das Eisenwerk während des Zweiten Weltkriegs und die Ära Flick

Die Gebrüder Röchling wurden aber „mit den eigenen Waffen geschlagen“, denn am 29. September 1929 erlangte ein anderer die Aktienmehrheit der Maxhütte, in dem er immer wieder durch Mittelsmänner Aktienpakete aufkaufen ließ – Friedrich Flick.

Die allgemeine Auftragslage war zu dieser Zeit schlecht, die Führungskräfte des Werkes schwenkten immer mehr auf die Linie Hindenburgs, Ludendorffs und Hitlers ein. Die Machtübernahme am 2. Januar 1933 wurde (von der Arbeiterschaft) mehr oder weniger zur Kenntnis genommen. Am 2. Januar des Jahres 1933 hatte das Eisenwerk Haidhof 750 Belegschaftsmitglieder, im August waren es bereits mehr als 1000, und 150 weitere sollten alsbald hinzukommen. Die Schlote rauchten wieder, die Bevölkerung wurde zuversichtlicher, immer mehr setzte sich die Auffassung durch, dass das Verschwinden der vielen kleinen Parteien einer kraftvollen Staatsführung dienlich sei – der Weg für Hitler und die Nazis war geebnet!

Mit der Machtübernahme wurden KPD und SPD ausgeschaltet, die Gewerkschaft der Arbeiter wurde durch die „Deutsche Arbeiterfront“ ersetzt. Bei der ersten 1. Mai-Feier hielt der Direktor Vogel eine zündende Rede. Für die Teilnahme gab es als Belohnung einen

halben Monatslohn, auch sonstige Leistungen, wie die Kinderlandverschickung, Ehestandsdarlehen und Kindergeld brachten der NSDAP offene Sympathien ein. 1936 wurden Arbeiter durch Flick für 25, 40 und 50 Jahre Treue ausgezeichnet und mit einem Geldbetrag und zwei zusätzlichen Urlaubstagen belohnt. Zudem gab es einen Festabend, an dem die Jubilare kostenlos essen und trinken konnten. Am Maifeiertag 1936 zog ein langer Festzug durch Burglengenfeld, es wurde gefeiert bis in die Nacht hinein.

1939 strotzte das Flick-Imperium mit Sulzbach Rosenberg, Haidhof, Lengenfeld, den Sulzbacher Gruben, der Grube Auerbach, den Kalkwerken Vilshofen und Weißenstadt, der Hütte Wellenborn, den Thüringer Gruben, dem Unternehmen Feldmühle und den Werken Zwickau und Hamm geradezu vor Größe. Der Flick-Konzern war für Hitler ein willkommener Partner.

Die Krieg und die Zeit nach Kriegsende

Bereits 1940 wurde rationiert und immer mehr gab es Dünnbier. 1941 wurde der Konsumverein aufgelöst, existierte aber zum Kriegsende noch immer. Immer mehr Arbeiter mussten in den Krieg und wurden durch Frauen, Fremdarbeiter und Kriegsgefangene ersetzt.

Nach Kriegsende 1945 zogen die Amis ins Werk ein, warfen Werkzeuge und Maschinen in die Eselweiher bei Teublitz und verbrannten die Verwaltungsunterlagen. Als sie mit der Demontage der Maschinen beginnen wollten, stellte sich ihnen allerdings die Belegschaft in den Weg. Die Demontage wurde gestoppt, ab Oktober 1945 durfte man unter Aufsicht die Produktion wieder aufnehmen.

... Fortsetzung im nächsten Heft!

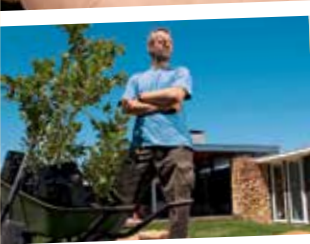


Postkarte von 1918

Jetzt bis zu 10% sparen:

Einfach OBI Top-Kunde werden!

Exklusive Vorteile sichern.



**Gleich anmelden in Ihrem OBI Markt
oder auf www.obide/topkundenkarte
und sofort profitieren!**

**OBI GmbH und
Co. Deutschland KG
Filiale Schwandorf**

Am Brunnfeld 6 • 92421 Schwandorf
Öffnungszeiten: Mo. – Sa. 8 – 20 Uhr

**WIE WO WAS
weiß**

OBI®

Veranstaltungskalender

09.08.2014
Dorffest
Dorfgemeinschaft Katzheim
Dorfhäuser Katzheim

15.08.2014
60 Jahre GOV Meßnerskreith
GOV Meßnerskreith
Dorfplatz Meßnerskreith

15.08.2014
Verkauf von Kräuterbüscheln
Kath. Frauenbund St. Barbara
vor und nach dem Gottesdienst

16./17.08.2014
8. Bürgerfest
Stadt Maxhütte-Haidhof u. Vereine
Ortskern Maxhütte-Haidhof

23.08.2014
Stadtmeisterschaft
Stockschützclub SSC Grün-Weiß
Stockschützenbahnen am Sauforst

23.08.2014
Kirwa
Burschenverein „Eichenlaub“ Ponholz
FFW-Übungswiese, Ponholz

31.08.2014
Stadtkirwa
Heimat- u. Volkstrachtenverein Pirkensee
Haslbeckstodl, Pirkensee

06.09.2014
Weinfest
Tegelgrube
Wasserwacht Maxhütte-Haidhof

06.-07.08.2014
Vereinsausflug
Schützenverein „Jägerblut“
Rappenbügl

07.09.2014
Fahrradtour
ADFC Regensburg
Industriegeschichte in Maxhütte-Haidhof

07.09.2014
Ausweichtermin: Stadtkirwa
Heimat- u. Volkstrachtenverein Pirkensee
Haslbeckstodl, Pirkensee

09.09.2014
Sprechstunde VdK Bayern
Ortsverband Maxhütte-Haidhof
Rathaus Maxhütte-Haidhof

10.09.2014
Seniorentanz VdK Bayern
Ortsverband Maxhütte-Haidhof
Schützenhaus Maxhütte-Haidhof

10.09.2014
Terminabsprache
GOV Meßnerskreith
Dorfhäuser Meßnerskreith

17.09.2014
Vorstandssitzung VdK Bayern
Ortsverband Maxhütte-Haidhof
Schützenhaus Maxhütte-Haidhof

20.09.2014
Kind-Info-Basar-Ausstellung, Familienfest
Kinderhausleitung Montessori
Kinderhaus Montessori

22.09. - 04.10.2014
Radetappe
Pfarrei Rappenbügl
nach Jerusalem

28.09.2014
FC Mitgliederversammlung
FC Maxhütte-Haidhof
FC Sportgaststätte Maxhütte-Haidhof

28.09.2014
Sonntagstanz VdK Bayern
Ortsverband Maxhütte-Haidhof
Schützenhaus Maxhütte-Haidhof

28.09.2014
10 Jahre Pfarrheim St. Barbara
Gottesd., Enthüllung Gedenkst., Serenade
Pfarrei St. Barbara Maxhütte-Haidhof

03.10.2014
Bunter Nachmittag für Senioren
Seniorenbeirat der Stadt
Stadthalle Maxhütte-Haidhof

04.10.2014
Vereinsausflug
FFW Meßnerskreith
Treffpunkt: Dorfplatz Rappenbügl

04.10.2014
25 Jahrfeier
Tanzsportabteilung Fantasie Teublitz
Stadthalle Maxhütte-Haidhof

05.10.2014
Verleihung des Titels "Fair-Trade Region"
Burglengelfeld-Maxhütte-Haidhof-Teublitz
Burglengelfeld, Ratssaal

08.10.2014
Seniorentanz VdK Bayern
Ortsverband Maxhütte-Haidhof
Schützenhaus Maxhütte-Haidhof

12.10.2014
Klimaschutz- und Energiemesse
Stadt Maxhütte-Haidhof
Stadthalle Maxhütte-Haidhof

11.10.2014
Jubilarehrung
FFW Meßnerskreith
Pfarrheim Rappenbügl

14.10.2014
Sprechstunde VdK Bayern
Ortsverband Maxhütte-Haidhof
Rathaus Maxhütte-Haidhof

17.-20.10.2014
Kirwa
Burschenverein „Philadelphia“
Meßnerskreith

18.10.2014
Kiachlbettln
Burschenverein „Eichenlaub“ Ponholz
Ortschaft Ponholz

18.10.2014
Herbstversammlung
Obst- und Gartenbauverein Ponholz
Gasthaus Söllner, Ponholz

18.10.2014
Kirchweihschießen
Schützengesellschaft Maxhütte 1859 e. V.
Schützenhaus Maxhütte-Haidhof

18.10.2014
Kirwatanz
Burschenverein „3 Rosen“ Pirkensee
Gasthaus Effenhauser, Pirkensee

FEUER ERDE WASSER LUFT

Klimaschutz- & Energiemesse



Sonntag, 12. Oktober 2014

10.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Stadthalle Maxhütte-Haidhof

Eintritt
frei!

Veranstalter: www.maxhuetten-haidhof.de
Maxhütte Haidhof

Klimaschutz- und Energiemesse
12. Oktober 2014, Stadthalle

Feuer, Erde, Wasser, Luft- sind die Elemente des Lebens. Ohne sie gäbe es kein Leben. Sie gilt es nachhaltig zu bewahren.
Dies ist auch das Hauptthema bei der Klimaschutz- und Energiemesse, welche am Sonntag, 12. Oktober 2014 von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr in der Stadthalle in Maxhütte-Haidhof stattfindet.
1. Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank ruft auf, gerade auch wegen steigender Energiepreise die Chancen, die sich durch technische Kompetenz ergeben, zu nutzen und sich vor Ort zu informieren. Sie sieht darin auch das Motto der Klimaschutz- und Energiemesse „Feuer-Erde-Wasser-Luft“ bestätigt.

Der Eintritt ist frei! Veranstalter: Stadt Maxhütte-Haidhof.
Nähere Informationen erhalten Sie auch unter www.energiemesse-mh.de



Veranstaltungen 2014

Melden Sie bitte Ihre Veranstaltungen früh genug für die Veröffentlichung in unseren Mitteilungsblättern bzw. im Veranstaltungskalender der Homepage der Stadt unter der E-Mail alt@maxhuetten-haidhof.de an. Die Meldung ersetzt nicht eine Anzeige der Veranstaltung beim Ordnungsamt der Stadt Maxhütte-Haidhof oder die Meldung bei der GEMA.

Impressum: Herausgeber: Stadt Maxhütte-Haidhof, 1. Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank,
Regensburger Straße 18 · 93142 Maxhütte-Haidhof · Tel. 0 94 71 / 30 22 - 0 · Fax: 0 94 71 / 2 15 35
4.750 Stück
Aufgabe: Hofmann-Druck & Verlag · Werner-von-Siemens-Str. 1 · 93128 Regensburg · www.beeindrucken.com
Druck: E-Mail: anzeige.mh@beeindrucken.com oder Tel. 0 94 02 / 948 22 - 21, Herr Gerhard Matzick
Anzeigen:



www.facebook.com/maxhuettenhaidhof